

Treffner



Gemeindezeitung



Gemeindewappen für Vorzeigebetrieb

Der Treffner Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, der traditions- und erfolgreichen Unternehmerfamilie Strußnig das Wappen der Gemeinde zu verleihen. Bgm. Klaus Glanznig würdigte damit die Leistungen des weit über Kärnten hinaus tätigen und innovativen Fenster-Betriebes über etliche Jahrzehnte und dankte für die wirtschaftlichen Impulse, welche die Unternehmerfamilie setzt.

(Am Foto v.l.n.r.): GV Ing. Bertram Mayrbrugger, Alt-Bgm. Wilhelm Gassler, Ltgs. Präs.ⁱⁿ a.D. Kriemhilde Trattnig, GF Christian Unterguggenberger, Seniorchefin Hermine Strußnig, Bgm. Klaus Glanznig, Chef Mag. Armin Strußnig, 2.Vzbgm. DI Bernhard Gassler, GV LABg. DI Christof Seymann, GV Otto Steiner

5–13 **Berichte aus den Referaten**

14 **Wildbachbegehung 2022**

15 **Volksbegehren**

17 **FF-Treffen - Jahresbericht 2021**

22 **Bericht der FF-Winklern-Einöde**

23 **Jahreshauptversammlung 2022
der FF-Sattendorf**

26 **Ukraine-Hilfe: Herzlichen Dank
für die großartige Unterstützung!**

29 **Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“**

37 **Treffen radelt**

38 **Start für die Klima- und Energie-
Modellregion Ossiacher See Gegendtal**



> **Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**
am 1. Juli 2022

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
1. Juli 2022 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und GRⁱⁿ Verena Steiner)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 3. Juni 2022



„Trotz angespannter Lage bringen wir in unserer Gemeinde viel weiter“

Bürgermeister Klaus Glanznig zum erfreulichen Plus im Rechnungsabschluss, zu wichtigen Investitionen in die Infrastruktur und zukunftsweisenden Projekten.

Rechnungsabschluss 2021

Budgets und Rechnungsabschlüsse sind der in Zahlen gegossene politische Wille. Wohin führt der Weg der Marktgemeinde Treffen a. O.?

Klaus Glanznig: Das Beste gleich vorweg: Dank unseres vorsichtigen Vorgehens konnten wir das Jahresergebnis gegenüber dem Voranschlag deutlich verbessern. Wir haben in der operativen Gemeindegebarung ein Plus von rund 72.000 Euro erwirtschaftet. Trotz anhaltender Corona-Krise haben sich Ertragsanteile und Kommunalsteuer positiv entwickelt. Obgleich wir behutsam gewirtschaftet haben, sind sich wichtige Investitionen ausgegangen: In die Verbesserung von Gemeindestraßen flossen 778.000 Euro, die Schneeräumung schlug mit 135.000 Euro zu Buche, die Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung kostete 44.000 Euro. Für den Zusammenschluss der Wasserversorgung Treffens mit Annenheim wurden 300.000 Euro investiert, unsere Friedhöfe Treffen und Sattendorf konnten wir mit 160.000 Euro verschönern. Außerdem haben wir unsere Freiwilligen Feuerwehren mit 84.000 Euro unterstützt, für den Hochwasserschutz 130.000 Euro ausgegeben, für den Bildungsbereich 920.000 Euro. Ein großes Danke gebührt hier Bund und Land, wir haben 379.000 Euro an nicht rückzahlbaren Förderungen bekommen. Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen, Thomas Fleischacker, BA MA, Stv-Obmann des Kontrollausschusses, hat berichtet.

OKE Annenheim – Leuchtturmprojekt

Wie weit ist das Leuchtturmprojekt in Annenheim schon gediehen?

Die moderne Weiterentwicklung Annenheims ist ein sehr wichtiges und ehrgeiziges Vorhaben. Nach Beschwerden eines Anrainers ist, sowohl der Baubescheid wie auch der gewerberechtliche Bescheid mittlerweile in Rechtskraft. Die Entscheidung hat der Bundesverwaltungsgerichtshof gefällt. Der Vertrag mit der Ossiacher See Schifffahrt (OSS) ist



im Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen worden, es gab nur eine einzige Stimmenthaltung. Als nächste notwendigen Schritte zur Realisierung der Projekte im öffentlichen Raum, können nun die Ufermauer, Schiffsanlegestelle sowie der Steg für den WSC Ossiacher See weiter geplant und zur Auftragsvergabe vorbereitet werden.

Gemeindewappen für Firma Strußnig

Die guten Einnahmen sind auch ein Verdienst tüchtiger Betriebe. Einer von ihnen hat gerade das Gemeindewappen bekommen?

Klaus Glanznig: Ja, darüber freue mich sehr. Ich durfte der erfolgreichen Unternehmer-Familie Strußnig die Urkunde für das Gemeindewappen überreichen. Sie haben es voll verdient und sind einer der führenden Betriebe unserer Gemeinde. Die Feier war sehr würdevoll. Nähere Informationen zur Wappenverleihung auf Seite 25.

Was jedoch sehr traurig ist: Seniorchef Adolf Strußnig ist wenige Tage nach der Feier verstorben. Mein aufrichtiges und tiefes Mitgefühl gilt seiner lieben Gattin Hermi, den Kindern Gerhild, Martina und Armin sowie der gesamten Trauerfamilie.

Ich werde ihn stets in wertschätzender und freundschaftlicher Erinnerung behalten.



Visualisierungsansicht Seepark Annenheim

Ukraine Hilfsaktion

Wie ist es eigentlich mit der Ukraine-Hilfe der Marktgemeinde weitergegangen?

Überaus erfolgreich, mit sehr vielen motivierten Bürgerinnen und Bürgern und tüchtigen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren. An vier Aktionstagen konnten wir große Mengen an Hilfsgütern entgegennehmen und zur Hauptfeuerwache Villach liefern, wo die Transporte in die Ukraine starteten (Bericht S. 26 + 27).

IKZ – Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden

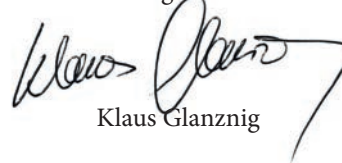
Kooperationen über Gemeindegrenzen hinweg sind ein Gebot der Stunde. Wie sieht es dabei in der Marktgemeinde Treffen a. O. aus?

Bei der jüngsten Besprechung mit politischen und behördlichen Vertreterinnen und Vertretern der Gegendtaler Gemeinden Afritz am See, Arriach, Feld am See und Treffen konnte unter anderem der gemeinsame Ankauf eines Pressluftkompressors für die Feuerwehren des Gegendtales beschlossen werden. Er wird für die Atemschutzträger

benötigt. Auch die dafür nötige Finanzierung der entsprechenden Infrastruktur im Rüsthaus Treffen wurde abgesegnet. Mein Dank gilt allen beteiligten Gemeinden für das konstruktive Miteinander, speziell meinem Team der FF Treffen mit Kommandant Daniel Frank. Sie haben die Bereitschaft bekundet, die Füllung der Sauerstoffflaschen für alle Feuerwehren des Gegendtales - wie schon bisher auch - zu übernehmen. Zu dieser Besprechung habe ich auch dem BFK Libert Pekoll, AFK Wolfgang Maier, GFK Herbert Stefaner und AFK Stv. Daniel Frank eingeladen. Wie gesagt, Zusammenarbeit und Zusammenhalt sind in allen Bereichen, im Großen wie im Kleinen, wichtiger denn je.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien eine schöne Frühsommerszeit, genießen Sie das breite Angebot, das Ihnen unsere Gemeinde bietet, zu Wasser und zu Land, zwischen Berg und See, zur Entspannung und Erholung! Mit besten Grüßen!

Ihr Bürgermeister



Klaus Glanznig

> Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der



eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/zve

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewandner!

Gegen Ende des letzten Winters gab es wohl kaum jemanden, der nicht auf die Wiedergeburt der Natur und den Frühling wartete. So wurden wir auch heuer wieder von Blumenduft, farbenfrohen Blüten, einer schier unendlichen Palette unterschiedlichster Grünschattierungen, zarten Knospen und einem gewaltigen Treiben und Sprießen überrascht. Allzu schnell wird dabei die kalte Jahreszeit vergessen. Diese verläuft ja unterschiedlich in ihrer Intensität. Der letzte Winter brachte viel Schnee und über eine lange Zeit tiefe Temperaturen. So sind auch an unseren Verkehrswegen ungewöhnlich starke Frostaufrüche entstanden. Umfangreiche Reparaturen sind erforderlich, diese verursachen hohe Kosten, die in dieser coronabedingt arg gebeutelten Zeit ein großes Problem darstellen. Es gilt demnach, die eingeschränkt zur Verfügung stehenden Mittel wohl überlegt und gewichtet einzusetzen. Das Sanierungsprogramm ist angelaufen und wir werden uns auch heuer wieder bemühen, unsere Möglichkeiten optimal auszuschöpfen.

Wenn wir schon auf den Winter zurückblicken, dürfen wir dabei die heuer wieder sehr umfangreiche Schneeräumung nicht vergessen. Diese wurde von unseren beauftragten Schneeräumern im Einklang mit den Bediensteten des Bauhofes optimal und anstandslos durchgeführt. Es ist mir ein Anliegen, allen für die Gemeinde gewerblich tätigen Schneeräumern sowie auch unseren Bauhofbediensteten für ihren umsichtigen und mustergültigen Einsatz zu danken.

Natürlich stehen auch heuer neben den notwendigen Sanierungs- und Reparaturarbeiten wieder einige grundlegende Verbesserungen an unseren Verkehrswegen am Programm - wie etwa:

Gerlitzestraße

Dieser auf Privatgrund seinerzeit als Weggenossenschaft errichtete Verkehrsweg wurde von der Gemeinde übernommen und wird als wirtschaftliches Unternehmen geführt. D.h. die Bilanz müsste eigentlich ausgeglichen sein. Tatsächlich sprechen wir hier von einer kostenintensiven Dauerbaustelle. So hat eine von Herrn Dipl. Ing. Andreas Knittel, MA erstellte Studie ergeben, dass in den nächsten 5 Jahren alle Krainerwände, sie sind durch über 5 Jahrzehnte in die Jahre gekommen, zu erneuern sind. Geplant sind 5 Jahresbaulose die in Summe rund € 500.000,- erfordern und demnach davon jedes Jahr 1/5, somit € 100.000,- aufzubringen sind. Als Baulos 1 werden heuer die Einbauten im Bereich der „Weissen Wand“ erneuert.



Begleitend zu den Teilabschnitten gibt es entsprechende straßenrechtliche Verhandlungen unter Einbeziehung der betroffenen Anrainer. Für das, von diesen immer wieder gezeigte Verständnis für notwendige Erschwernisse danke ich herzlich und ersuche auch weiterhin um das sehr hilfreiche Entgegenkommen.

Rainweg Köttwein

Das hier bestehende Problem war bereits mehrfach Berichtsgegenstand. Die Lage ist sehr diffizil und wurde von Herrn Dipl. Ing. Andreas Knittel, MA im Auftrag des Landes Kärnten eine Studie erstellt, diese sieht mehrere Realisierungsstufen vor. Stufe 1 - die Anbringung von Leitschienen - ist bereits realisiert. Stufe 2 - die Hangsicherung - wird demnächst in Angriff genommen - es erfolgt der Einbau von Hangankern und Sicherungsmaterial. Erst dann ist die Sanierung der Straßendecke möglich. Wegen der hohen Kosten wird dies heuer sicher nicht möglich sein. Bleibt letztlich das ungeklärte Problem der Ableitung der Oberflächenwässer - an der Lösung wird gearbeitet.

Schlossstraße

Mitunter gibt es auch Glück im Unglück. So habe ich Ende April die Schlossstraße befahren und im Bereich des Recyclinghofs festgestellt, dass sich die talseitige Stützmauer sehr bedenklich Richtung Bauhofgebäude geneigt hat. Im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig wurde die Straße sofort gesperrt. Bei einer Nachschau am nächsten Tag war das Unglück schon geschehen, die Mauer abgestürzt und die Fahrbahn der Schlossstraße zu einem Drittel abgebrochen. Zum großen Glück sind dabei Personenschäden ausgeblieben. In einer dafür sofort einberufenen Sitzung des Gemeindevorstandes - Auftragsvergaben bis zu € 300.000,- können von diesem vergeben werden - wurde das akute Problem behandelt und



Besichtigung Schlosstraße

beschlossen, nach Vorlage entsprechender Angebote den Wiederherstellungsauftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben. Mit einem geschätzten Kostenrahmen von rund € 200.000,- und einer angenommenen Realisierungsdauer von einem Monat ist zu hoffen, dass die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit bis zum Erscheinen dieser Ausgabe der TGZ abgeschlossen ist

Damit komme ich für heute wieder zum Ende meines Berichtes und verbleibe wie immer mit freundlichen Grüßen und einem aufrichtigen

„KOMM GUT HEIM“!

*Ihr Referent für nachhaltige Entwicklung,
Infrastruktur und Umwelt*

1. Vizebürgermeister Armin Mayer

Tierarztpraxis Landskron – die Tierarztpraxis mit Herz. Villach/Landskron

Prakt. Tierarzt G. HASBERGER

Jeder der ein Tier besitzt, weiß es ist ein wichtiger Teil der Familie. Daher stehen die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Vierbeiner für das Tierärzte-Team Mag. Günter Hasberger und Mag. Isabella Lesjak an erster Stelle.

Mag. Hasberger ist seit 22 Jahren in Villach Landskron als Veterinärmediziner tätig. Am Beginn seiner Laufbahn hat er als Tierarzt das Tierheim Villach betreut und war zugleich Vereinstierarzt bei mehreren Villacher Hundevereinen. Er teilte seine jahrelange Erfahrung bereits als tierärztlicher Berater in der Kleinen Zeitung und betreute außerdem noch die Tierecke in der Regionalzeitung Draustädter.

Die Veterinärmedizinerin Mag. Isabella Lesjak unterstützt den Villacher Tierarzt nun seit zwei Jahren in seiner Ordination, nachdem sie in verschiedenen Tierarztpraxen bereits zahlreiche Fellnasen gesund gepflegt hat. Tierliebe und ganz viel Einfühlungsvermögen verbindet die beiden Tierärzte schließlich und macht ihre Praxis in Landskron so einzigartig.

Vorsorge ist für unsere Haustiere wichtiger denn je. In letzter Zeit werden z.B. Zucker- oder Schilddrüsenerkrankungen immer häufiger. Mit einem jährlichen Gesundheitscheck können Günter Hasberger und Isabella

Lesjak schon früher erkennen, ob Ihrem Tier etwas fehlt. Hierfür ist die Ordination bestens mit einem Röntgen- und Ultraschallgerät und einer Zahnstation für komplizierte Zahnbehandlungen ausgestattet. Auch individuelle Futterberatungen werden in der Tierarztpraxis angeboten.



Hausbesuche sind möglich: Um ihrem Schatz eine stressfreie Behandlung zu ermöglichen, bietet die Tierarztpraxis Landskron auch Hausbesuche an. So bekommt dein Vierbeiner eine ruhige und entspannte Behandlung in gewohnter Umgebung ohne auf fremde Tiere oder ein angespanntes Umfeld zu treffen.

Somit ist die Tierarztpraxis in Landskron ein Rundum-Betreuungspaket wobei das Tierwohl im Mittelpunkt steht.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihren Vierbeiner, damit er noch lange fit und gesund bleibt.



**Prakt. Tierarzt Günter Hasberger
und Frau Mag.med.vet Lesjak Isabella**

Volkshausstraße 6a/4 · 9523 Landskron
Tel. 04242 / 42 7 22 · Mobil: 0676 / 700 12 05

Öffnungszeiten: MO, Di, Fr: 10–12 und 16–18 Uhr; Mi: 16–18 Uhr; Do: 10–12 Uhr *Weitere Termine und Hausbesuche nach Absprache*

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Referatsbereich Gesundheitswesen

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung konnte ich Frau Dr.ⁱⁿ Astrid Ebner mit ihrer Ordination für Innere Medizin in Klagenfurt vorstellen.

Heute freut es mich, berichten zu können, dass unsere Gemeindegängerin Frau Dr.ⁱⁿ. Sonja Klingbacher in Klagenfurt in der St. Veiter-Straße 161, eine Kassenstelle für Kinder- und Jugendheilkunde übernommen hat.

Frau Dr.ⁱⁿ. Klingbacher war zuvor Oberärztin am ELKI Klagenfurt für Kinder- und Jugendheilkunde und führt nun als erfahrene Oberärztin mit ihrem Team eine eigene Ordination.

Wir freuen uns über unsere erfolgreiche Gemeindegängerin und wünschen ihr und ihrem Team viel Erfolg.



Dr.ⁱⁿ Klingbacher mit ihrem Team



Familie Berger Franz und Petra (Mitte), mit Söhnen Thomas (links) und Christian (rechts) sowie Schwiegertöchtern Christina und Hanna

Landwirtschaft

Hofladen Berger vlg. Printschler

Unsere Gemeinde hat einige sehr attraktive Direktvermarkter, die unsere Bevölkerung mit hervorragenden Produkten versorgen.

Ich stelle Ihnen heute den Hofladen Berger vlg. Printschler vor.

Jeden Donnerstag und Freitag, in der Zeit von 14 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit, vom Hofladen Berger Speck, Würste, Käse, Brot, Most und Schnaps zu erwerben. Der Hofladen wird von Petra und Franz Berger betrieben.

Franz hat den Hof von seinen Eltern Elfriede und Thomas übernommen, die für das am Hof gelegene, weltbekannte „Elli-Riehl-Puppenmuseum“ zuständig sind.

Wir wünschen der Familie Berger mit ihrem hervorragenden, vielfach ausgezeichneten Hofladen, der unter den Qualitätsmarken „Gutes vom Bauernhof“ und „Genussland Kärnten“ produziert, weiterhin viel Erfolg.

Adresse: Buchholzer-Straße 4 und 6, 9541 Einöde

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Naturschutz
2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

**Wir modernisieren
Ihre Küche**
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffern
☎ 0 42 48/27 93

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at



Neu in meist
nur 1 Tag!

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



Als Baureferent der Marktgemeinde Treffen a. O. darf ich Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, über einige aktuelle Themen informieren.

Waldpark Annenheim

Anfang Mai fand ein Workshop zur Neugestaltung des Waldparks statt. Neben zahlreichen Gestaltungsvorschlägen, welche teilweise auch schriftlich eingebracht wurden, war es ein sehr konstruktives Wochenende und es wurde viel diskutiert wie der Waldpark in Zukunft aussehen könnte. Wir hoffen die Vorschläge in nächster Zeit in die Realität umsetzen zu können.

Gemeindefriedhof Treffen – Neugestaltung Vorplatz

Die meisten Arbeiten am Vorplatz sowie die adaptierten WC-Anlagen sind fertiggestellt und jetzt barrierefrei nutzbar. Einige Arbeiten wie die Asphaltbeschichtung, eine Infotafel sowie ein Nebeneingang im südwestlichen Bereich sollen demnächst umgesetzt werden.

Strandbad Sattendorf

Auf vielfachen Wunsch der Badegäste nach mehr Schattenliegeplätzen im Strandbad wurden Anfang Mai drei Erlen



v. l. Darko von der Fa. Ing. Dietmar Karl, GR Christian Adelbrecht, GV Ing. Bertram Mayrbrugger

gepflanzt. Wir hoffen das die Bäume prächtig gedeihen und den Badebesuchern viel Freude bereiten.

Wir wünschen einen schönen Sommer und verbleiben mit freundlichen Grüßen!

Ihr Baureferent

Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses

GR Christian Adelbrecht
0650 7602692

9521 Treffen
Köttwein, Millstätterstraße 39
Tel. 4248 2268

Gegendtalerhof.com
eine Versuchung wert

durchgehend warme Küche von Do-Mo

HERZLICH WILLKOMMEN IM GEGENDTALERHOF!

Neben Rindfleisch und Gemüse aus Kärnten sowie Fisch und Wild aus der Region erzeugen wir direkt bei uns im Haus **Kärntner Nudel** und viele andere Nudelvariationen: **Fleisch-, Kartoffel-, Kletzen-, Tomaten-Mozarella-, Spinat- und Heidelbeernudel!** Alle Nudel auch stückweise tiefgefroren zum Mitnehmen. Des Weiteren haben wir im Sommer allerhand kleine Veranstaltungen und Feste.

Julian und Peter Kramer sowie das Team freut sich auf Ihren Besuch!



gesunde
küche



Millstätterstraße 39 • 9521 Treffen am Ossiacher See • Reservierung & Bestellungen: +43 4248 2268 • +43 699 10864108
office@gegendtalerhof.com • www.facebook.com/GegendtalerhofTreffen

> Bericht aus dem Referat für Raumordnung und Umwelt DI Christof Seymann



Liebe Treffnerinnen und Treffner!

Schutz vor Naturgefahren

Verbauungsprojekt Pöllingerbach

Von der WLW konnte die Sperre am Pöllingerbach inzwischen fertig gestellt werden. Vielen Treffner Spaziergängern und Wanderern ist das mit Sicherheit nicht entgangen. Ich bedanke mich bei den Arbeitern der WLW, an der Spitze Partieleiter Pontasch und dem dahinterstehenden Technikerteam, geführt von Dipl.-Ing. Michael Botthof. Die Arbeiten werden im Sommer im Bereich des Unterlaufs des Pöllingerbaches fortgesetzt und im Laufe des Jahres 2022 abgeschlossen werden. Somit ist ein weiterer Meilenstein hinsichtlich der Sicherheit vor Naturgefahren aus Hochwässern, Rutschungen und Erosion für unsere Gemeinde geschafft



Wasserverband Treffner- und Ossiacher Seebach

Im April fand die letzte Besprechung des Wasserverbands Treffner- und Ossiacher Seebach statt. Im Jahr 2021 konnten kleinere Instandsetzungsmaßnahmen und Betreuungsdienste durchgeführt werden. Größere Hochwässer und Schäden blieben erfreulicherweise letztes Jahr aus. Beschlossen wurde die Adaptierung der Planungen für den Bachbereich Töbring, damit hier nach langwierigen Verhandlungen die wasserrechtliche Genehmigung für den Bau der Schutzmaßnahmen erreichen können. Zudem wurde auch beschlossen, die Planungen für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens im Bereich oberhalb der Krastalbrücke an die Fa. Alpinfra zu vergeben. Für seine kompetente Betreuung in allen Sachfragen des Hochwasserschutzes am Treffner-

bach bedanke ich mich bei Dipl.-Ing. Stefan Urbanek und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Wasserbauamt

Fahrradfahren - auch das kann ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz sein

GR Mag. Friedrich Wernitznig, MSc. stellt die Plattform „Kärnten radelt“ in dieser Gemeindezeitung vor. Aus Überzeugung darf ich mich dieser Vorstellung anschließen und hoffe, dass sich viele Treffner dieser Initiative anschließen. Denn eines zeigen uns die letzten Wochen sehr drastisch. Unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern ist zu hoch. Radfahren nicht nur als Sport zu verstehen, sondern gerade in der warmen Jahreszeit auch als Verkehrsmittel zu nutzen, ist naheliegend.

Denn

- Radfahren ist gut für unsere Fitness
- Es schont die Umwelt, weil kein Diesel oder Benzin in die Luft geblasen wird
- Und Radfahren schont auch unsere Geldbörsen

Daher hoffe ich, dass Sie sich auf der Plattform „Kärnten radelt“ anmelden und wir uns auf dem Weg zur Arbeit nach Villach wenigstens von Zeit zu Zeit am Radel treffen und ein paar Kilometer gemeinsam zurücklegen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Ihr Referent für Raumordnung und Umwelt
GV LAbg. Dipl.-Ing. Christof Seymann
Ihr Ausschussobmann
GR Andreas Fillei

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See lädt auch heuer wieder alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich ein, sich am Blumenschmuckbewerb recht zahlreich zu beteiligen.



Weiters führt die Fördergemeinschaft „Garten“ auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Amt der Kärntner Landesregierung den Landesblumenschmuckbewerb „Kärntner Blumenolympiade 2022“ durch. Die Gemeinde hat sich für diesen Bewerb gemeldet.

Wir haben die Möglichkeit, mit den Ortschaften im Wettstreit um die Auszeichnung schönster Ort – Markt – Stadt anzutreten und unsere Teilnehmer am Blumenschmuckbewerb können sich in sieben Einzelbewerben (siehe Anmeldecoupon) messen.

Die Gemeindegewinner in den einzelnen Bewerben steigen in den Regionalbewerb (Ober-, Mittel- und Unterkärnten) auf. Die Spitzenplatzierten aus den Regionalbewerben steigen in den Landesbewerb auf.

Achtung! Die Kärntner Blumenolympiade feiert heuer ihr 25-jähriges Jubiläum, im Jubiläumsjahr dürfen auch alle Vorjahressieger wieder mitmachen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Gärtner und wir (Tel. 04248 2805 28, Frau Andrea Brandstätter) gerne zur Verfügung. Weitere Infos unter: www.blumenolympiade.at

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, welche mit viel Aufwand und Einsatz dazu beitragen, dass sich unsere Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See von ihrer schönsten Seite präsentiert.

GV Otto Steiner

Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2022

Name: _____

Anschrift: _____

Ich nehme am Blumenschmuckbewerb 2022 in der Gruppe * teil:

- 1. Hotels & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
- 2. Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschenken, Urlaub am Bauernhof
- 3. Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst,...)
- 4. Rund um's Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)
- 5. Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
- 6. Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten,...) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke,...)
- 7. Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlecke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten,...)

** Zutreffendes bitte ankreuzen!*

Bitte geben Sie Ihre Anmeldung bis Freitag, 01. Juli 2022 im Marktgemeindeamt Treffen am Ossiacher See ab (E-Mail: treffen@ktn.gde.at, Fax: 04248 2805 25).

ACHTUNG!!! Die nachstehend ersichtliche Datenschutzerklärung ist bitte gleichzeitig mit der Anmeldung abzugeben, da sie für die Teilnahme am Blumenschmuckbewerb unerlässlich ist!

Fördergemeinschaft Garten
Museumgasse 5
9020 Klagenfurt

Fax: 0463 5850 5319
E: regina.kness@lk-kaernten.at



25-Jahr
Jubiläum

Kärntner Blumenolympiade – auch alle Vorjahressieger dürfen wieder mitmachen!
25 Gartentagesreisen werden unter den Teilnehmern verlost!

Datenschutzerklärung Blumenolympiade 2022

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten elektronisch erfasst und zum Zwecke der Auswertung im Rahmen der Blumenolympiade 2022 weiterverarbeitet werden dürfen.

Ebenso erkläre ich mich einverstanden, dass die Bildrechte für Fotos, die im Zusammenhang mit der Blumenolympiade Kärnten 2022 erstellt wurden, in das Eigentum der Blumenolympiade/Fördergemeinschaft Garten übergehen und für mediale Zwecke verwendet werden dürfen.

Gemeinde

Vorname

Nachname

Ort & Datum

Unterschrift

> Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See



TVB Obfrau Mag.ª Veronika Zorn-Jäger

Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger!

Auch in dieser Saison wollen wir unseren Gästen einen abwechslungsreichen Wohlfühl-Sommer bieten und unsere Freizeit mit neuen Erlebnissen bereichern. Daher informiere ich Sie gerne und positiv denkend über aktuelle touristische Themen und Projekte aus unserer Region.

Gute Nachrichten für Wanderer

Die Finsterbach-Wasserfälle sind seit Anfang Mai wieder begehbar! Damit steht einem sicheren Ausflug zu diesem grandiosen Naturschauspiel nichts mehr im Weg. Dank Hubschraubereinsatz und der unermüdlichen Arbeit unserer Wegpfleger ist der Naturerlebnissteig wieder für alle Wanderer und Naturliebhaber offen.



Rasante Abwechslung für Mountainbiker

Seit 26. Mai ist die Gerlitzten Alpe um eine Attraktion reicher, haben Geländeradler eine neue Herausforderung zu meistern! Der PROlitzen Trail, 4.000 Meter lang, ist als naturverträglicher Singletail für Profis angelegt. Steile Abschnitte, Drops und Sprünge verlangen den Fahrern echtes technisches Können ab. Immerhin legen MTBler von der Kanzelhöhe bis zur Talstation der Kanzelbahn 930 Höhenmeter zurück. Der Eingriff in die Natur wurde bei der Errichtung klein gehalten. Durch die Verlegung von Bergsteig Nummer 34, der gleichzeitig auch saniert und teilweise verlegt wurde, ist eine klare Trennung zwischen Wanderern und Mountainbikern gelungen. Damit

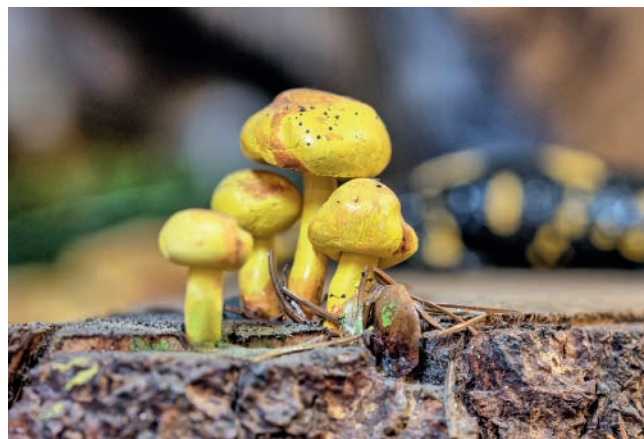


© Martin Hofman

ist die Gerlitzten als Erlebnisraum noch ein Stück attraktiver für einheimische Radfahrer, Wanderer und Gäste.

Facettenreiches Naturerlebnis

Das beliebte Pilz-Museum hat mit 17. Juni wieder seine Türen für die kleinen und großen Besucher geöffnet. Es liegt noch immer europaweit an der Spitze, dank der großen Anzahl naturgetreuer Exponate. Shop, Minikino, Fantasywald, Kinder-Bastelecke oder Sonderausstellung sorgen - familienfreundlich - für ein harmonisches Gleichgewicht zu Informationen und Wissenschaft. In dieser Saison wird das Pilz Museum wieder von **Katrin Ofner** lebendig und liebevoll betreut. Selbstverständlich ist das Pilz Museum auch 2022 eine Inklusivleistung der Kärnten Card und damit ist der Eintritt kostenlos! Auch über die „Erlebnis Card Sommer 2022“ ist die Pilz- & Walderlebniswelt, an den Sonntagen, von 4. Juli bis 4. September, fixer Programmpunkt und der Eintritt kostenlos.



Service von A bis Z zum Blättern und Nachlesen

Ideen zu tollen Sommeraktivitäten und vielen sportlichen Möglichkeiten in unserer Region finden, das kann man ab sofort in der aktuellen Info-Broschüre „Gerlitzten Alpe Ossiacher See entdecken.“ Ausführliche Tipps zur Urlaubsplanung, Tourenvorschläge, kulturelle Veranstaltungen sind hier ebenso nachzulesen wie Adressen von Apotheken, Restaurants oder Einkaufsmöglichkeiten. Erhältlich ist die Broschüre in den Tourismusinformationen Sattendorf und Bodensdorf und allen anderen Tourismusinformationen der Region.

Open air-Theater „für alle“ startet am 15. Juli

Das beliebte Theater auf vier Rädern des Theaterensembles Porcia macht auch diesen Sommer in der Tourismusregion Gerlitzten Alpe Ossiacher See Station. Dann heißt es wieder Wagenklappe auf, Vorhang hoch. Prinzipalinnen Angelica Ladurner hat für die Kinder wieder den Kobold Herr Dommeldidot im Programm. Der lustige Geselle und das Koboldmädchen Lollilolita gehen mit ihren kleinen Zusehern diesmal auf Entdeckungsreise. Für Erwachsene wird es ebenfalls heiter. Mit Johann Nestroys „Lumpazivagabundus“ ist der Erfolg vorprogrammiert. Tickets sind in der Tourismusinformation Sattendorf, der Tourismusinformation Bodensdorf und an der Abendkasse erhältlich.

Freitag, 15. Juli 2022 im Seepark Annenheim.
18.30 Uhr „Herr Dommeldidot stellt Fragen“
(Eintritt: kostenlos)
20 Uhr „Der böse Geist Lumpazivagabundus“
(Eintritt: € 10 /Person, Kinder bis 14 Jahre -gratis)
11. August 2022 in Steindorf am Ossiacher See, die Spielzeiten bleiben gleich.

Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformationen finden Sie online auf www.visitvillach.at und hier (Änderungen vorbehalten):

Tourismusinformation Sattendorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Juni: Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

1. Juli bis 11. September: Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, 9:00 bis 15:00 Uhr

Sonn- und Feiertag, 9:00 bis 13:00 Uhr

Tourismusinformation Bodensdorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

Juni: Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

1. Juli bis 11. September: Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9:00 bis 13:00 Uhr

Genießen wir gemeinsam den Sommer in unserer wunderschönen Region!

Ihre Mag.^a **Veronika Zorn-Jäger**

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See



Miele

— CENTER —
OLSACHER

WIR SUCHEN KUNDENDIENST-TECHNIKER/IN

Zur Erweiterung unseres Serviceteams – für unsere Standorte in Villach und Spittal an der Drau – suchen wir ab sofort Kundendiensttechniker/Innen

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung in einem elektrotechnischen Beruf (Elektroinstallateur, Elektromechaniker, Elektromaschinenbauer, etc.), vielleicht schon Erfahrungen im Servicedienst haben und gerne selbstständig und in Eigenverantwortung arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ihr Aufgabengebiet ist – nach einer umfangreichen Einschulung auf unsere qualitativ hochwertigen Haushalts- und Gewerbegeräte – vorwiegend die Lieferung, Wartung und Reparatur dieser Geräte.

Gerne entlohnen wir Sie über Kollektivvertrag, zusätzlich Spesenvergütung, Firmenfahrzeug, Laptop, Handy sowie einer großzügigen jährlichen Gewinnbeteiligung.

Wenn Sie Interesse an dieser neuen beruflichen Herausforderung haben, freuen wir uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung!

Bewerbungen bitte an Hrn. Olsacher, Tel 0699/12 420 000 oder per Mail an olsacher.spittal@mielecenter.at

<p>MIELE CENTER OLSACHER – SPITTAL Villacher Straße 17 9800 Spittal/Drau</p> <p>T +43 4762 420 00 E office.olsacher@mielecenter.at W mielecenter-olsacher.at</p>	<p>MIELE CENTER OLSACHER – VILLACH Ossiacher Zeile 46 9500 Villach</p> <p>T +43 4242 340 00 E olsacher.villach@mielecenter.at W mielecenter-olsacher.at</p>
---	---



Raiffeisenbank
Landskron-Gegendtal 

STEIN AUF STEIN ZUM EIGENHEIM.

Die Wohnraumexperten Daniel Globotschnig und Ana Fury begleiten Sie mit erstklassiger Beratung auf dem Weg zu Ihrem Wohnraum. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04242 41700. Mehr auf www.rblandskron.at

> Wildbachbegehung 2022

Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverkläusungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer. In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2022 von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchgeführt, welche ab Juni 2022 sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüfen wird. Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen. Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die BürgerInnen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See die Firma umwelterkundung.at bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem Sie Ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Übelstände ehestmöglich beseitigen. Wir danken sehr herzlich!

Marlene Hausleitner, MSc. MSc.



umwelterkundung.at
Wildbachbegehungen

TREFFNER BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen
Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen

T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at

www.swietelsky.com

VOLKSBEGEHREN

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Für die Volksbegehren



- „Rücktritt Bundesregierung“
- „Keine Impfpflicht“

wurde als Eintragungszeitraum **Montag, der 20. Juni 2022 bis einschließlich Montag, der 27. Juni 2022, festgesetzt.**

Die eigenhändigen Eintragungen Ihrer Unterschriften können während dieses Zeitraumes im Meldeamt der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, Marktplatz 2, 9521 Treffen, zu nachstehend angeführten Zeiten getätigt werden:

Montag,	20. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	21. Juni 2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	22. Juni 2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag,	23. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	24. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag,	25. Juni 2022, von 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag,	26. Juni 2022, geschlossen
Montag,	27. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr

Die Eintragungen müssen nicht auf der Gemeinde erfolgen, sondern können mittels Bürgerkarte/Handysignatur auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt sind alle Frauen und Männer, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. Juni 2022) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. Mai 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.

Die einzelnen Texte zu den Volksbegehren liegen während des Eintragungszeitraumes im Meldeamt der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See zur Einsichtnahme auf.

Bitte beachten Sie, dass Bürgerinnen und Bürger, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, keine Eintragungen mehr vornehmen können, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt!

Alexandra Pichorner



Sonnenhügelweg 11
9520 Sattendorf

Tel: 0650/658 61 51
Fax: 04248/399 52
E-Mail: mmmch@aon.at



EBNER Tischlerei GmbH
9543 Arriach 75
Tel.: 04247-8170
Fax: 04247-8269
office@tischlerei-ebner.com
www.tischlerei-ebner.com

HAKAKÜCHE

> Schöner baden! Alles neu im Annenheimer Campingbad



Das Campingbad in Annenheim ist Ergebnis einer kommunalen Zusammenarbeit: Zu 90 Prozent gehört es der Stadt Villach, die restlichen zehn Prozent nennt die MG Treffen a. O. ihr Eigen. Nun hat man sich auf ein millionenschweres Modernisierungs- und Ausbaupaket geeinigt: Alleine bis zum Jahr 2024 werden knapp drei Millionen Euro in Verbesserungen fließen. Danach soll es eine zweite Baustufe geben. Die gesamten Investitionen werden von der Betreiber-gesellschaft selbst getätigt. Sie wird sie über ihre Einnahmen (Eintrittsgeld, Campinggebühren, Gastronomie-Pacht...) sowie über Kredite finanzieren. Ein Überblick über die geplanten Maßnahmen:

- * Ab Spätherbst wird die Steganlage saniert und völlig neu konzipiert.
- * Zudem wird eine in die Jahre gekommene Sanitäranlage abgerissen und neu errichtet.
- * Ein zusätzliches Sanitärhaus am anderen Ende des weitläufigen Bades wird ebenso geschaffen.
- * Bei dieser Gelegenheit wird auch eine Indoor-Kinderzone gebaut, die Spaß bei Schlechtwetter ermöglichen soll.
- * Zusätzlich werden sogenannte Komfortsäulen für die Camper aufgestellt. Über diese Säulen beziehen die Urlaubsgäste Strom und Wasser. Zwischen 60 und 90

Säulen wollen wir am Ende haben“, sagt Philipp Schuster, Geschäftsführer der Betreiber-gesellschaft.

- * Weiters werden vier Tiny Häuser mit 40 bis 65 Quadratmeter Größe errichtet, die man für Urlaube buchen kann - im Idealfall das ganze Jahr über.

Alle Baumaßnahmen erfolgen in den Saisonpausen, also von Spätherbst bis Frühling. Nach 2024 soll in einer zweiten Bauphase das restliche Bad überarbeitet werden. Dabei geht es um den Rezeptions- und Gastronomiebereich. Zudem ist ein Bistro am Ufer geplant.

„Wir haben mit unserer erfolgreichen Sanierung und Verbesserung des Panorama Beaches in Drobollach beste Erfahrungen gemacht“, sagt Villachs Bürgermeister Günther Albel: „Ein ähnliches Potenzial sehen wir in Annenheim.“ Sein Treffner Amtskollege Klaus Glanznig ergänzt: „Es freut mich, dass zwei Nachbargemeinden in vorbildlicher Weise ein Großprojekt ermöglichen, das der gesamten Bucht des Ossiacher Sees einen Aufschwung bringen wird.“

Während die großen Umbauarbeiten erst im Herbst beginnen, hat es erste Maßnahmen im Bad bereits vorab gegeben: Der Kinderspielplatz wurde vergrößert und erneuert. Zudem gibt es am Gelände behindertengerechte Nutzungsmöglichkeiten.

Stadt Villach

> FF-Treffen - Jahresbericht 2021



Der CORONA-Pandemie geschuldet ist die Jahreshauptversammlung der FF-Treffen diesmal nicht wie gewohnt Anfang Jänner, sondern erst im März erfolgt. Der neugewählte Kommandant Hauptbrandinspektor (HBI) Daniel Frank konnte dazu neben dem Hausherrn und Feuerwehrkameraden Bürgermeister Klaus Glanznig sowie Altbürgermeister Ehrenbürger Karl Wuggenig den Bezirksfeuerwehrkommandanten Oberbrandrat (OBR) Libert Pekoll, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten (AFK) Abschnittsbrandinspektor (ABI) Wolfgang Maier sowie den Gemeindefeuerwehrkommandanten (GFK) HBI Herbert Stefaner willkommen heißen. Auch die Kameradschaft der FF-Treffen war in großer Anzahl anwesend.

Wie der Kommandant ausführte, hatte das Jahr 2021 als besonderen Höhepunkt die Neuwahl der Kommandantschaft zu verzeichnen, bei der er, was ihn besonders freut, in diese Funktion berufen wurde. Als Stellvertreter steht ihm seither Oberbrandinspektor (OBI) Daniel Gross zur Seite. Trotz aller coronabedingter Einschränkungen war, so der Kommandant erfreut, der Einsatz-, Übungs- und Schulungswille ungebrochen. Bei den Einsätzen ist eine beträchtliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr gegeben.

Der Jahresbericht in seinen Einzelheiten liegt in broschierter Papierform vor, für die Erstellung entbot der Kommandant der Feuerwehrkameradin OFM Margret Bacher gebührenden Dank. Die Berichtsbroschüre ist, falls gewünscht, im Rüsthaus erhältlich. Wie er meinte, ergeben die erbrachten, mit einem angemessenen Stundensatz bewerteten Gesamtstunden, den Betrag von rund 1/4 Mio. Euro, was als besonders beachtlich angesehen werden kann.

Der Kassenbericht präsentierte eine positive Kassengebarung und wurde auf Basis des Berichtes der Kontrolle - dieser bestätigt eine anstandslose Kassenführung - die gebotene Entlastung einstimmig erteilt.

Ein coronabedingt reduziertes kameradschaftliches Geschehen ließ der Bericht der Kameradschaftsführerin erkennen. So mussten alle geplanten Veranstaltungstermine storniert werden. Lediglich eine sehr erfolgreiche Mitwirkung an der Bewirtung beim Jahreskirchtag war möglich, auch die Verteilung des Friedenslichtes am Heiligen Abend ist traditionell erfolgt. Es ist zu hoffen, dass heuer wieder alle im Jahreslauf üblichen Veranstaltungen stattfinden können.

Aktive Kameraden:	42 Mann/Frau
Gastmitglieder:	05 Mann/Frau
Probefeuwehrmann:	02 Mann/Frau
Mitglieder der Reserve:	05 Mann/Frau
Altmitglieder:	14 Mann/Frau
Gesamt:	68 Mann/Frau

Personelles

Eintritte

- PFM Stefan Bacher

FM/LM

- Patrick Steinwender

die Gastmitglieder

- HFM Karl Hannes Rednak
- OFM Tobias Knappitsch

OLM/BM

- Martin Glanznig

Beförderungen vom/zum

PFM/FM

- Andreas Preuml
- Michael Feichtinger

OBM/OBI

- Daniel Gross

FM/OFM

- Sandra Bacher
- Klaudija Glanznig
- Mihaly Heder
- Anja Münzer
- Philip Marginter

OBI/HBI

- Daniel Frank

Dienstaltersabzeichen Ärmelstreifen in Rot (1x/5 Dienstjahre)

- FM Philip Marginter
- LM Patrick Steinwender

V/OV

- Birgit Gallob

2x/10 Dj.

- LM Christof Frank
- OFM Alfred Weitzer

OFM/HFM

- Patrick Glanznig
- Gerhard Umfahrer

in Silber 1x/20 Dj.

- HFM Gerald Gallob

FM/V

- Christina Klee

Einsätze der FF-Treffen im Jahr 2021

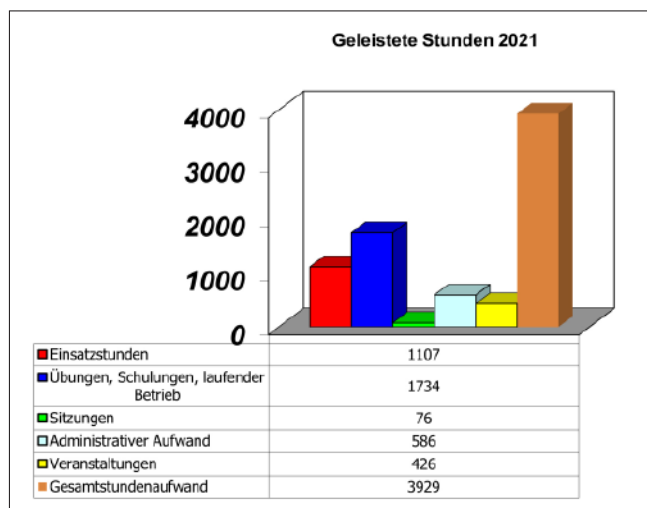
68 Einsätze	730 Mann	1.107 Stunden
aufgeteilt in		
21 Brandinsätze	255 Mann	517 Stunden
25 Techn. Einsätze	283 Mann	467 Stunden
22 Fehl- bzw. Täuschungsalarm	192 Mann	123 Stunden
0 Brandsicherheits- dienst	0 Mann	0 Stunden

<p>2x/25 Dj.</p> <ul style="list-style-type: none"> • OBI Daniel Gross • HFM Christian Hauptmann • HFM Peter Palmanshofer <p>3x/30 Dj.</p> <ul style="list-style-type: none"> • HFM Helmut Steinwender <p>in Gold 1x/30 Dj.</p> <ul style="list-style-type: none"> • HFM Harald Jandl <p>3x/40 Dj.</p> <ul style="list-style-type: none"> • HFM BGM Klaus Glanznig <p>Funktionsabzeichen Atemschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • OFM Mihaly Hieder 	<ul style="list-style-type: none"> • OFM Anja Münzer • FM Philip Marginter <p>Ehrenzeichen für 50 Jahre Feuerwehrtätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • HFM Willibald Sängler <p>25 Jahre Feuerwehrtätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • OBI Daniel Gross • HFM Christian Hauptmann • HFM Peter Palmanshofer • HFM Daniel Schreiber <p>Überstellung</p> <p>Vom Stand der Reservisten in den Stand der „Altmitglieder“</p> <ul style="list-style-type: none"> • HFM Ewald Rijavec
--	--

In den Grußworten der Ehrengäste wurde unisono allen Beförderten und Ausgezeichneten gratuliert und dafür gedankt, dass die Einsatzbereitschaft trotz aller Widrigkeiten umfassend gegeben ist und auch Übungs- und Schulungsbereitschaft ungebrochen bestehen.

Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Wuggenig betonte einmal mehr seine Verbundenheit mit der Feuerwehr.

Der GFK HBI Herbert Stefaner freute sich über die gute Zusammenarbeit der 3 Gemeindefeuerwehren und dankte dem Bürgermeister für das in Feuerwehrangelegenheiten stets offene Ohr. Die Funktion des GFK war, wie er ausdrücklich feststellte, vom Vorgänger EHBI Ing. Wolfgang Münzer, da von diesem wohl vorbereitet und organisiert, leicht zu übernehmen. Erfreut stellte er fest, dass die Kameradschaften der 3 Wehren sich mit Volleifer ihrer Aufgabe widmen und bei Einsätzen, Übungen und Administration nahezu 6500 Gesamtstunden geleistet haben, was realistisch kapitalisiert einen volkswirtschaftlich gesehen immensen Wert ergibt.



Der FF-Treffen erstattete er gebührenden Dank für die Organisation der aus aktuellen Gründen gebildeten, von allen 3 Wehren mitgetragenen UKRAINE-Hilfsaktion.

In seiner Funktion als AFK dankte ABI Wolfgang Maier der Marktgemeinde Treffen und deren Bürgermeister für die offene Haltung in Sachen Feuerwehr. Im Abschnitt Gegendtal ist, so seine Feststellung, trotz pandemiebedingter Einschränkungen alles in bester Ordnung. Nach der Darlegung diverser Änderungen im Feuerwehrbereich richtete er seinen Appell an die Kameradschaft, an den demnächst wieder stattfindenden Leistungswettbewerben teilzunehmen, da dies nicht nur für die Einsatzkraft sondern auch für die Gemeinschaft förderlich ist.

Wie auch der AFK richtete der BFK OBR Libert Pekoll seinen Dank an die Gemeinde, den Bürgermeister und die Kameradschaft. Zum einen für die positive Haltung zur Feuerwehr, zum anderen für die ungebrochene Einsatzbereitschaft im Dienste der Allgemeinheit zum Schutz von Leben, Hab und Gut. Explizit dankte er dem ehemaligen Kommandanten EHBI Ing. Wolfgang Münzer für seine vorbildliche Führungsfunktion durch nicht weniger als 20 Jahre, davon 6 Jahre auch als GFK, sowie der neugewählten Kommandantschaft für die Bereitschaft, diese ehrende aber auch höchst verantwortungsvolle Funktion zu übernehmen. Auch auf Bezirksebene, so der BFK, gab es div. Umstellungen und Neuerungen. So wurde erstmals ein Flugbeauftragter installiert und diese gewichtige Funktion dem Kdt.Stv. der FF-Treffen OBI Daniel Gross übertragen. Bezugnehmend auf ein reges Ausbildungsgeschehen stellte der BFK fest, dass die Kurse der Landesfeuerwehrschule zu 90% ausgelastet sind. Neben dem Appell zur Teilnahme bei den bevorstehenden Leistungswettbewerben führte er aus, dass dzt. die Verordnung zum neuen Feuerwehrgesetz in Ausarbeitung ist.

Bürgermeister Klaus Glanznig vermerkte es, bezugnehmend auf die an die Gemeinde und ihn ergangenen Dankesworte, als Selbstverständlichkeit, den Feuerwehren optimale Rahmenbedingungen und Ausrüstungen zu bieten und so den von dieser Seite möglichen Beitrag, zu diesem höchst wichtigen und oft sehr gefährlichen Engagement, sicherzustellen. Coronabedingt ist die Finanzlage derzeit ja als besonders prekär anzusehen und verlangt einen besonders umsichtigen und gewichteten Einsatz der zur



Verfügung stehenden Mittel. Nur gemeinsam waren und sind die sich stellenden Probleme bewältigbar.

Die Geschehnisse der letzten Jahre haben auch die Feuerwehren massiv gefordert. Syrien, Naturkatastrophen, Unwetter und nun die Kriegshandlungen in der Ukraine sind vorrangig zu nennen. Er ist stolz Bürgermeister einer Gemeinde zu sein, wo mit gemeinschaftlichen Anstrengungen im respektvollen Miteinander den Herausforderungen entgegengetreten wird. Für diese nicht hoch genug zu würdigenden Bemühungen ist ein gewichtiges „DANKE“ höchst angebracht. Das Feuerwergeschehen ist in seiner Vielfalt immer von Fleiß, Opferbereitschaft und Verzicht auf Freizeit getragen. „Tue Gutes und sprich darüber“ soll hier die Devise und so für Andere Ansporn sein es gleich zu tun. Ihm als regionalen Krisenmanager, so der Bürgermeister, steht als wertvolle Hilfe ein Krisenstab zur Seite. Darin vertreten sind die Kommandanten der Feuerwehren und deren Stellvertreter, die Amtsleiterin, der Bauhofleiter, der Polizeiinspektionskommandant, die Österr. Wasserrettung, die WLV und die Straßenmeisterei. Dafür entbietet er seinen aufrichtigen Dank, den er auch an den BFK und AFK richtet.

In seinen Schlussworten entrichtete Kdt. HBI Daniel Frank generelle Dankesworte an die Kameradschaft,



Freiwillige Feuerwehr Treffen





Stell Dir vor es brennt und keiner kommt!

Hast du schon einmal daran gedacht, die freiwillige Feuerwehr mit deinen Fähigkeiten und deiner Verlässlichkeit zu unterstützen?

Was macht die Feuerwehr?

Wir helfen in Not geratenen Menschen und Tieren rund um die Uhr!
Wir bieten einen Hauch von Abenteuer, Kameradschaft, Umgang mit technischen Geräten und Ausbildung in verschiedensten Lehrgängen.

Damit das auch so bleibt, brauchen wir Verstärkung!

Informationen gibt's beim Kommandanten HBI Daniel FRANK
☎ 0650 / 95 21 500 und an der Anschlagtafel beim Rüsthaus!

alle Funktionsträger, für die Grußworte und schloss die Jahreshauptversammlung mit der Einladung zum Kameradschaftsabend beim Kuchlerwirt, bei dem die Wirtsleute Gina und Friedl Kohlweiß dankenswerterweise die Kulinarik traditionell kostenfrei aufwarten.

HV Reinhard Glantschnig

Ein Abschied. Ein Licht.



Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23
www.lenk.at

KÄRNTNER GESUNDHEITS-, PFLEGE-UND SOZIALSERVICE

GPS - Hilfestellung aus einer Hand!



kostenloser Sprechtag

WO: Marktgemeindeamt
Treffen am Ossiacher See
Dienstag, 21. Juni 2022

WANN: 09:00 – 11:00 Uhr

Beratung zu den Themen:

- Pflegegeld
- mobile Pflege
- 24h Betreuung
- Förderungen
- Senioren- und Pflegeheime
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Demenz
- u.v.m.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung in Ihrer Gemeinde oder im GPS-Büro unter **050 536 -61331 bzw. -61332.**

GPS Villach-Land – Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice

9500 Villach, Meister-Friedrich-Straße 4

Tel.: +43 (0) 50536 -61331 oder -61332

E-Mail: bhvl.gps@ktn.gv.at Web: https://gps-ktn.at/

LAND  KÄRNTEN

GPS- BH Villach-Land
Gesundheits- Pflege und Sozialservice



ALTPAPIER – Bereich 1	ALTPAPIER – Bereich 2	ALTPAPIER – Bereich 3	ALTPAPIER – Bereich 4
Verditz, Einöde, Buchholz, Winklern, Kras MI, 20. Juli MI, 31. August MI, 12. Oktober MI, 23. November	Treffen, Eichholz, Görtschach, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg), Köttwein (einschl. Gruberweg) MI, 06. Juli DO, 18. August MI, 28. September MI, 09. November MI, 21. Dezember	Annenheim, Moos, Seespitz, Niederdorf, Töbring (Restbereich), Julienhöhe MI, 03. August MI, 14. September DO, 27. Oktober (!) MI, 07. Dezember	Annenheim (Sprungweg, Oberer Sprungweg, Bachweg, Eichenweg) Seeuferstraße, Sattendorf, Stöcklweingarten, Ossiacher See Straße bis St. Urban FR, 01. Juli FR, 12. August FR, 23. September FR, 04. November FR, 16. Dezember
GELBER SACK – Bereich 1	GELBER SACK – Bereich 2	BIOMÜLL	Öffnungszeiten ASZ 1. und 3. Mittwoch im Monat 16:00 – 19:00 Uhr
Deutschberg, Stöcklweingarten, Sattendorf, Ossiachberg, Annenheim, Moos, Seespitz, Oberdorf, Niederdorf, Töbring (Restbereich) MO, 04. Juli DI, 16. August (!) MO, 26. September MO, 07. November MO, 19. Dezember	Treffen, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg, Lindenschlöblweg), Görtschach, Schloß Treffen, Eichholz, Köttwein, Kras, Winklern, Lötschenberg, Einöde, Verditz, Kanzelhöhe MO, 25. Juli MO, 05. September MO, 17. Oktober MO, 28. November	<u>Jänner-März</u> DI, gerade KW <u>April-September</u> MO, wöchentlich <u>Ausnahmen:</u> ➤ KW 16 – DI ➤ KW 23 – DI ➤ KW 33 – DI <u>Oktober</u> MO, gerade KW <u>November-Dezember</u> DI, gerade KW <u>Ausnahme:</u> ➤ KW 44 – MI	06. Juli 20. Juli 03. August 17. August 07. September 21. September 05. Oktober 19. Oktober 02. November 16. November 07. Dezember 21. Dezember

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!


Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um
05:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen!
Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet
bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht
entleert. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich.
Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

**HOL DIR GRATIS
DIE MÜLL APP
FÜR TREFFEN!**

ALLE INFOS FINDEST DU AUF
WWW.MUELLAPP.COM



(!) Achtung anderer Wochentag

MARKTGEMEINDE TREFFEN A. O.
Abfuhrtermine 2. Halbjahr 2022

RESTMÜLL Bereich I	RESTMÜLL Bereich II	RESTMÜLL Bereich III	RESTMÜLL Bereich IV	RESTMÜLL Bereich V
Kanzelhöhe, Verditz	Annenheim (ober Bundesstr.), Moos, Sattendorf, Oberdorf, Niederdorf, Julienhöhe, Seespitz, Birkenallee, Seeweg Nr. 69, 70, 71, 73, 75, 77, 78 u. 79	Annenheim (unter Bundesstr.), Stöcklweingarten, Strandbad Sattendorf, Aussichtsweg, Töbring, Treffen (unter Bundesstr. und unter der Gemeinde), Schloss Treffen, Görtschach, Eichholz	Treffen (ober Bundesstr. und oberhalb der Gemeinde), Köttwein, Kras, Löttschenberg, Buchholz, Einöde, Winklern	Deutschberg
14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig
MO, 04. Juli MO, 18. Juli MO, 01. August DI, 16. August (!) MO, 29. August MO, 12. September MO, 26. September MO, 10. Oktober MO, 24. Oktober MO, 07. November MO, 21. November MO, 05. Dezember MO, 19. Dezember	DI, 05. Juli DI, 19. Juli DI, 02. August DI, 16. August DI, 30. August DI, 13. September DI, 27. September DI, 11. Oktober MO, 24. Oktober (!) DI, 08. November DI, 22. November MO, 05. Dezember (!) DI, 20. Dezember	DI, 12. Juli DI, 26. Juli DI, 09. August DI, 23. August DI, 06. September DI, 20. September DI, 04. Oktober DI, 18. Oktober MI, 02. November (!) DI, 15. November DI, 29. November DI, 13. Dezember MI, 28. Dezember (!)	MI, 06. Juli MI, 20. Juli MI, 03. August MI, 17. August MI, 31. August MI, 14. September MI, 28. September MI, 12. Oktober DI, 25. Oktober (!) MI, 09. November MI, 23. November DI, 06. Dezember (!) MI, 21. Dezember	DI, 12. Juli DI, 26. Juli DI, 09. August DI, 23. August DI, 06. September DI, 20. September DI, 04. Oktober DI, 18. Oktober MO, 31. Oktober (!) DI, 15. November DI, 29. November DI, 13. Dezember DI, 27. Dezember
	<p>Für die Häuser Eichholzstraße Nr. 45-65 gelten folgende Termine: 12.07., 09.08., 06.09., 04.10., 02.11., 29.11. und 28.12.2022</p>	<p>Für die Häuser Buchholz Nr. 1-50 bzw. Löttschenbergweg Nr. 18, 20, 22 u. 25-30 gelten folgende Termine: 20.07., 17.08., 14.09., 12.10., 09.11. und 06.12.2022</p>		

(!) Achtung anderer Wochentag

> Bericht der FF-Winklern-Einöde

Am 26. März 2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Winklern-Einöde im Gasthaus Schallerwirt in der Einöde statt.

Kommandant HBI Herbert Stefaner konnte neben der aktiven Mannschaft und den Altmitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste, wie Bürgermeister Klaus Glanznig, ALⁱⁿ Daniela Majoran und Altbürgermeister Karl Wuggenig, begrüßen.

Seitens des Feuerwehrverbandes waren Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Libert Pekoll, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Wolfgang Maier sowie dessen Stellvertreter HBI Daniel Frank vertreten.

Erfreulicherweise konnten mit Julia Schreiber und Sophia Klaudrat auch zwei neue Kameradinnen begrüßt werden.

Ganz besonders gefreut hat uns, dass wir unseren Altkameraden HFM Helmuth Hipp für seine 50-jährige Zugehörigkeit bei der Feuerwehr Winklern-Einöde ehren durften.



v.l.n.r.: HBI Herbert Stefaner, Bgm. Klaus Glanznig, BI Helmut Ebner, HFM Helmuth Hipp, OBR Libert Pekoll, ABI Wolfgang Maier

Die Feuerwehr Winklern-Einöde hatte im Jahr 2021 einen aktiven Mannschaftsstand von 39 Kameraden und Kameradinnen. Insgesamt wurde diese Mannschaft zu 37 Einsätzen gerufen. Dabei wurden mit 384 Mann/Frau rund 417 Einsatzstunden für die Bevölkerung unentgeltlich erbracht.

Neben der stets steigenden Anzahl an Einsätzen, war die Kameradschaft der Feuerwehr Winklern-Einöde auch bei Übungen, Ausbildungen und Schulungen im vergangenen Jahr sehr aktiv. Diese Aktivität kann mit 243 Mann/Frau und rund 728 Arbeitsstunden in Zahlen ausgedrückt werden.

Besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden für den unentgeltlichen Einsatz und die freiwillig erbrachte Zeit. Das ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr.

Nur als Gemeinschaft und mit Hilfe jedes Einzelnen ist eine Feuerwehr schlagkräftig und einsatzfähig. In der Feuerwehr Winklern-Einöde wird die Kameradschaft, der Kontakt zur Bevölkerung sowie das Miteinander hochgehalten und auch gelebt.

Daher laden wir auch dieses Jahr alle Freunde und Bekannte, sowie die ganze Bevölkerung am Samstag, den 2. Juli 2022 ab 19:00 Uhr recht herzlich zu unserem Dämmerchoppen beim Rüsthaus in Winklern ein. Wie in den letzten Jahren sorgt auch heuer wieder Oberkrainermusik für musikalische Umrahmung.

Die Feuerwehr Winklern-Einöde freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!

Für die FF-Winklern-Einöde
Der Schriftführer:
Jakob Kramer

Steinmetzmeister KLEBER Inh. Peter Kleber • Grabstätten • Urnengräber • Renovierungen • Inschriften	 
9710 Mühlboden, Drautalstr. 6 Tel. 04245 / 20 2 56 Mobil +43 676 / 951 29 36 kleber.steinmetzmeister@aon.at	Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht Tel. 04242 / 41 6 86 Mobil +43 676 / 958 84 05 kleber.steinmetzmeister@aon.at
www.kleber-steinmetzmeister.at	

KFZ-REPARATUREN vom Fachbetrieb

KFZ-WERKSTÄTTE WALTER HUETER DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF
Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700 Email: kfz-hueter@aon.at
Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb - Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung
  

> Jahreshauptversammlung 2022 der FF-Sattendorf

Nach coronabedingter Unterbrechung im letzten Jahr, luden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sattendorf am 25. März 2022 wieder zu einer Jahreshauptversammlung. Neben den Florianijüngern konnte Kommandant OBI Ing. Hermann FISCHER jun. Bürgermeister Klaus GLANZNIG, Frau ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela MAJORAN, MA, Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Herbert STEFANER und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Wolfgang MAIER sowie in Vertretung des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Libert PEKOLL, seinen Stellvertreter BR Manfred BRUGGER erstmals in Sattendorf willkommen heißen.

Mittels Power-Point-Präsentation blickten der Kommandant und sein Stellvertreter in Zahlen und Bildern gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück, welches einige personelle Veränderungen innerhalb der Wehr mit sich brachte. Zeitlich etwas versetzt, aber immer einhergehend mit den Bürgermeister- & Gemeinderatswahlen, werden die Kommandanten durch die Mitglieder der Feuerwehr gewählt. 2021 wurde Kommandant OBI Ing. Hermann FISCHER jun. in seinem Amt bestätigt, zum neuen Stellvertreter BI Thomas FLEISCHHACKER, BA MA gewählt. Beide bedanken sich nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen. Für seine langjährigen Dienste um das Feuerwehrwesen wurde dem ehemaligen Kommandant-Stellvertreter, BI Franz SEMMELROCK, der Ehrendienstgrad „Ehrenbrandinspektor“ verliehen. Die Verwaltung setzt sich mit den personellen Veränderungen ebenfalls neu zusammen, so wird V Harald KARL jun. zum Schriftführer, OV Peter MARTINSCHITZ zum Kassier und V Markus GRITZNIG zum Kameradschaftsführer ernannt. Zu Gruppenkommandanten befördert werden LM Matthias KARL und LM Stefan BACHMANN, als neuer Zugskommandant zeichnet BM Andreas RAPOTZ verantwortlich. HFM Franz STUBINGER wird künftig die Geschicke des Hauptmaschinisten innehaben. Komplementiert wird der Reigen der Beförderungen durch die Ernennungen von Michael HAGER zum Oberfeuerwehrmann, Andreas SCHÜLLER zum Hauptfeuerwehrmann und Zugskommandant Walter GRITZNIG zum Hauptbrandmeister.

Die Leistungsbilanz 2021 präsentiert sich wie folgt:

39 Einsätze (2 Brand- & 37 technische Einsätze)

24 Übungen (Zugs- und Einsatzübungen, MRAS, Funk,

Atemschutz) **66 sonstige Tätigen** (Besprechungen, Veranstaltungen, techn. Dienste/Begehungen)

129 Tätigkeiten mit 1.170 Stunden bzw. 652 Mann

Glücklicherweise blieb man einsatzmäßig im Jahr 2021 von Großschadensereignissen verschont, sehr in Erinnerung bleibt den Einsatzkräften jedoch ein tragischer Verkehrsunfall auf der B94 vom Juni 2021. Wie wichtig die organisationsübergreifende Zusammenarbeit ist, zeigte sich u.a. bei einem Brandeinsatz: Hier konnte von der ersteintreffenden Polizeistreife der PI Sattendorf ein Brand mittels Feuerlöscher bis zum Eintreffen der Feuerwehr so weit in Schach gehalten und die Brandausbreitung verzögert werden, dass letztendlich ein Übergreifen auf den Wohntrakt verhindert werden konnte. Nicht nur bei Einsätzen am Ossiacher See zeigt sich immer wieder die professionelle und kameradschaftliche Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzorganisationen zum Wohle der Allgemeinheit.

Besonders hervorgehoben wurden die Herausforderungen des Übungs- und Einsatzbetriebes, welche virusbedingt unter gesonderten Bedingungen und zeitlich sehr eingeschränkt abzuhalten waren. Anerkennung und Dank gebührt all den Freiwilligen, die sich trotz dieser Situation und der nicht stattfindenden kameradschaftlichen Zusammenkünfte in Ihrer Motivation und Einsatzbereitschaft im Interesse aller nicht beirren ließen. Ein herzliches „vergelts Gott“.

2021 ging man aber auch neue Wege und begann, Wissen mittels online-Schulungen, Videos und Präsentation zu vermitteln. Bekanntes und Bewährtes wurde hinterfragt und Ausrüstung Großteils in Eigenleistung adaptiert, um noch effizienter helfen zu können. Zu den Innovationen und Adaptierungen die im abgelaufenen Jahr verwirklicht wurden, zählen u.a. ein Schlauchcontainer (der das Auslegen einer längeren Zubringerleitung während der Fahrt und personalschonend ermöglicht), ein Hochwassercontainer (inkl. leistungsstarkem Wassersauger), ein Schlauchpaket für den Atemschutz-Innenangriff, Rüstholzpakete zur Absicherung und technischen Hilfeleistung sowie eine Basisausstattung zur Waldbrandbekämpfung (vom Land zur Verfügung gestellt).

Neben den anerkennenden Grußworten der Ehrengäste, wurden die Anwesenden über Neuerungen auf Abschnitts-

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at



und Bezirksebene informiert, sowie ein Ausblick der näheren „Feuerwehr-Zukunft“ und die Schnittpunkte mit Gemeinde, Behörden und Bevölkerung skizziert. Den Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete die Verleihung der Jahresstreifen für geleistete Dienstzeiten:

- 5 Jahre – 1xrot: Michael HAGER
Thomas SANDRIESER
- 15 Jahre – 3xrot: Stefan BACHMANN
Dominik GRITZNIG
- 20 Jahre – 1xsilber: Thomas STAMPFER
Franz STUBINGER
- 30 Jahre – 3xsilber: HV Peter MARTINSCHITZ
- 35 Jahre – 1xgold: Hubert RAPOTZ
Helmut RAPOTZ
Alfred STAMPER
- 40 Jahre – 2xgold: Walter GRITZNIG
Andreas RAPOTZ

45 Jahre – 3xgold: Herbert BACHMANN
Hermann FISCHER sen.

Die Kommandantschaft gratuliert auf diesem Wege nochmals allen Beförderten wie Ausgezeichneten und wünscht alles Gute für die neuen Aufgaben. Ein großer Dank gilt allen Kameraden und befreundeten Organisationen für ihren Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit, den Familien für ihr Verständnis, sowie der Gemeinde und Öffentlichkeit für das Zurverfügungstellen der Mittel.

Bericht: **BI Thomas Fleischhacker, BA MA**
www.ff-sattendorf.at

Bis hierher gelesen? Wir freuen uns auf Interessierte und vielleicht schon bald neue Kameraden! Nähere Informationen bei den Kommandanten und Mitgliedern unserer 3 Gemeindefeuerwehren Treffen, Sattendorf und Winklern-Einöde.



**Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.**

Hilf uns helfen und werde Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr! Nähere Infos bei allen Kommandanten und Mitgliedern unserer Gemeindefeuerwehren.



HONDA | ENGINEERING FOR *Life*

Easy GARDENING

HRX 476 XB NEU!

Perfekte Kontrolle auf Knopfdruck! Der neue Akku-Rasenmäher mit übersichtlicher Bedienung und Hochleistungsantrieb für verlässliche Ergebnisse.

Im Set mit 6 Ah Akku und Schnellladegerät

um € 1.399,-

FOLGEN SIE UNS AUF



Landtechnik Villach

HRN 536 VY NEU!

Gutes noch besser gemacht! Entdecken Sie die HRN-Reihe mit viel Komfort und dem neuen Freilauf für müheloses Schieben.

Jetzt zum Einführungspreis:
Statt € 1.109,- um € 1.099,-*

HF 2417 HME

Wer lieber im Sitzen mäht, sollte sich für einen Rasenstriker entscheiden. Zum Beispiel für den Honda HF 2417 HME mit zahlreichen praktischen Features.

Weitere Modelle auf den Innensaiten




LANDTECHNIK
Villach GmbH

9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861

www.landtechnik.co.at

Das Team Ihres Vertrauens

auch mit **Automatik** erhältlich**

MODERN & EFFIZIENT



SPACE STAR

5 Jahre Garantie | 5 Türen | Lagerfahrzeuge verfügbar

ab € 9.390,-*

04242-27505

PETSCHNIG
Automobile

Villach
Tafernerstr. 9

Gesamtwert: 4,9-5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen: 102-105 g/km (WLTP). Symbolische Mikrowertung für Mitsubishi Space Star (100 km/h): 0,2000. Mikrowertung: 0,1000. (abhängig von 1000-Fahrdrehungen). Verbrauch gering bei Einsatz Ihres Getriebes (siehe Euro 1 bis Euro 6). Preisänderungen vorbehalten. **Ausrüstung optional. Preisänderungen vorbehalten. Preise mit anderen Ausrüstungen kombinierbar. **Ausrüstung optional. Mikrowertung, ab Ausstattungspreis. Preise sind unverbindlich. © 2022. © Mitsubishi Motors Europe Ltd. 2022.

24

> Treffner Gemeinderat verlieh Firma STRUSSNIG das Gemeindewappen



v.l. GV Ing. Bertram Mayrbrugger, GF Christian Unterguggenberger, Seniorchefin Hermine Strußnig, Bgm. Klaus Glanznig, Chef Mag. Armin Strußnig, 2.Vzbgm. DI Bernhard Gassler, GV LAbg. DI Christof Seymann, GV Otto Steiner

Die Ehre, das Wappen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See führen zu dürfen, besitzt nun die weit über Kärnten hinaus bekannte und erfolgreiche Fenster, Türen und Sonnenschutz-Firma Strußnig aus der Einöde.

In Anwesenheit des Treffner Gemeindevorstandes, sowie Alt-Bgm. Wilhelm Gassler und Ltgs. Präs.ⁱⁿ a.D. Ehrenbürgerin Kriemhilde Trattnig überreichte Bürgermeister Klaus Glanznig der seit Jahrzehnten höchst erfolgreichen Unternehmerfamilie Adolf, Hermine und Mag. Armin Strußnig die Urkunde zum Recht, das Gemeindewappen führen zu dürfen. Die von der Firma Strußnig würdig gestaltete Feierstunde wurde gesänglich vom „Duo Herzklong“ gefühlvoll umrahmt. Die beeindruckende Firmen- und Familiengeschichte präsentierte der Geschäftsführer Christof Unterguggenberger.

Als Bürgermeister und Freund der Familie bedankte sich Bürgermeister Glanznig in der Festansprache für die Treue des Unternehmens, das seit 120 Jahren in der Einöde angesiedelt ist. Er versprach für die künftige Firmenentwicklung bestmögliche Unterstützung durch die Treffner Gemeindevertretung. Nicht nur den Unternehmern selbst wurde zu

ihren stets zukunftsfiten und visionären Entscheidungen gratuliert. Auch die ebenso hohe Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde besonders erwähnt. Bürgermeister Glanznig gratulierte auch dem Strußnig-Team zu ihrem hervorragenden Arbeitgeber.

Die Firma Strußnig wurde vor 120 Jahren am selben Standort in der Einöde als Wagen- und Hufschmiedebetrieb gegründet. Heute beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter. Die Verleihung des Gemeindewappens war über alle Parteigrenzen hinweg im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Glanznig: „Es beweist dies die große Wertschätzung und ist eine sichtbare Anerkennung. Die Firma Strußnig ist in der Gemeinde und der Region einer der bedeutendsten Arbeitgeber.“

Sehr traurig: Wenige Tage nach der Wappenverleihung ist Seniorchef Adolf Strußnig nach langer Krankheit verstorben. Die Abschiednahme fand am 13. Mai 2022 in der Einöde statt. Herr Adolf Strußnig war ein sehr wichtiger Bestandteil seiner Heimatgemeinde und hat diese nachhaltig als Unternehmer, aber auch persönlich als Mensch mitgestaltet und geprägt.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Stimmgewaltige, gesängliche Umrahmung durch das „Duo Herzklong“ – v.l. Doris Ozwirk und Karoline Hecher



v.l. Mag. Armin Strußnig, Seniorchefin Hermine Strußnig und Bgm. Klaus Glanznig



> Ukraine-Hilfe: Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung!

Das Organisationsteam in der Marktgemeinde Treffen a. O. – v.l.n.r. OBI Ing. Hermann Fischer (Kdt. FF-Sattendorf), Bgm. Klaus Glanznig, GFK HBI Herbert Stefaner (Kdt. FF-Winklern-Einöde), ALⁱⁿ Mag.^a Daniela Majoran, MA, BHL Stv. Daniel Gross, HBI Daniel Frank (Kdt. FF-Treffen)

Wir können für diese großartige Unterstützung für die von der russischen Aggression betroffenen Ukrainerinnen und Ukrainer nur von Herzen danke sagen! Wir waren überrascht über die enorme Spendenfreudigkeit der Treffnerinnen und Treffner! Mit unseren langjährigen bewährten Partnern vor Ort konnten die vielen Hilfsgüter und Waren für den täglichen Bedarf sehr rasch und sehr vielen Menschen unbürokratisch größtenteils direkt übergeben werden“, betont Andreas Kuchler, Koordinator der Villacher Ukraine-Hilfe.

Mehr als 50 Paletten Hilfsgüter!

Höchste Anerkennung für ihren engagierten Einsatz gebührt auch den Frauen und Männern unserer Feuerwehren Treffen, Sattendorf und Winklern-Einöde, die sich spontan in den Dienst der Ukraine-Hilfe gestellt und über mehrere Tage hinweg die bei ihren Rüsthäusern einlangenden Hilfsgüter sortierten und transportfähig verpackt hatten. So konnten mehr als 50 Paletten zur zentralen Sammelstelle in der Hauptfeuerwache Villach gefahren werden.



Koordinator Andreas Kuchler dankt Bürgermeister Klaus Glanznig für die großartige Ukraine-Hilfe der Marktgemeinde Treffen und erläutert die aktuelle Situation in den Einsatzgebieten.

„Herzlichen Dank für die breite Unterstützung!“

„Unsere Aktionstage für die Not leidenden Menschen in der Ukraine waren ein großer Erfolg. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und vor allem unseren Feuerwehren für die perfekte Zusammenarbeit und die breite Unterstützung“, unterstreicht Bürgermeister Klaus Glanznig.

27 Sattelschlepper mit fast 400 Tonnen Hilfsgüter

Die Spendenfreudigkeit unserer Bevölkerung in den Bezirken Villach-Land und -Stadt ist sensationell, aber auch Ober- und Unterkärntner Gemeinden beteiligten sich mit großem Engagement an der Aktion. Deshalb war es auch

möglich, seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine bis Mitte Mai 27 Sattelschlepper, vollbeladen mit lebenswichtigen Hilfsgütern, insgesamt schon an die 400 Tonnen, in das kriegsgeschundene osteuropäische Land zu transportieren. Doch ein Ende des schrecklichen Krieges mitten in Europa ist derzeit nicht abzusehen.

Sammelstelle Hauptfeuerwache Villach

„Deshalb möchten wir um weitere Spenden ersuchen – wir freuen uns über jede noch so kleine Gabe. In der Ukraine wird derzeit zum Überleben eigentlich alles benötigt: von haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikel, Verbandsmaterial, Rollstühle, Hausrat, Schulartikel bis zu Textilien und Matratzen“, betont Kuchler. Die Hilfsgüter können jederzeit am Sammelpunkt in der Hauptfeuerwache Villach, Kasernengasse 3, abgegeben werden. Für die Finanzierung der Transporte und den Ankauf speziell gewünschter Artikel freuen sich die Organisatoren auch über jede Geldspende: **Raiba Nikolaigasse, AT98 3949 6000 0000 4101, „Villacher Ukrainehilfe – Hauptfeuerwache“** (die Spenden sind steuerlich absetzbar).

Für Tausende Binnenflüchtlinge

Die Unterstützung aus dem Großraum Villach kommt vor allem den Tausenden Menschen – vor allem Frauen und Kindern – zugute, die nach der Aggression Russlands aus den Kriegsgebieten und zerstörten Orten der Ost-, Süd- und Mittelukraine geflohen sind und im Bereich der Stadt und der Rayon Mukatschewo (Verwaltungsgem.) Unterschlupf gefunden haben. Sie leben derzeit in erster Linie in Turnsälen und leergeräumten Schulen. Verbands- und Wundversorgungsmaterialien sowie Medikamente werden dem ukrainischen Militär weitergeleitet. Mehrere Transporte wurden auch in kriegszerstörte Gebiete im Bereich Kiew geführt, wo die russische Armee zurückgedrängt werden konnte.



Die Hilfe aus Kärnten kommt an: Mit den Hilfsgütern können die kriegsgeplagten Menschen überleben – hier im Bereich Marchaliwka, etwa 40 Kilometer südlich von Kiew.

„Wir sind unendlich dankbar!“

„Wir sind den Kärntnerinnen und Kärntnern unendlich dankbar für die große, vor allem rasche Hilfe! Die ersten Transporte, die bei uns eingelangt sind, kamen aus Villach.“

Damit konnten wir bis jetzt gut die Grundbedürfnisse der Flüchtlinge decken und den besonders Bedürftigen helfen“, freut sich Michail Labosch, Mitinitiator vor Ort in der Stadt Mukatschewo (Transkarpatien/Westukraine).

Andreas Kuchler

> MS Gegendal-Treffen

Hilfsaktion für die Ukraine

Da die aktuelle Krisensituation in der Ukraine auch an unseren Schülerinnen und Schülern nicht spurlos vorübergeht, hat sich die MS Gegendal-Treffen entschlossen, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. 10 Tage haben die Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Afritz, Arriach und Treffen für die Menschen in der Ukraine haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, sowie einige Textilien gesammelt. Unterstützung für diese Aktion gab es sowohl durch die Lehrerinnen und Lehrer der Schule sowie der Schulleitung, dem Sekretariat und dem Schulwart. Durch das großartige Engagement kamen über 15 Kartons an Sachspenden zusammen.

Am 25.03.2022 wurden die Sachspenden von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern der einzelnen Klassen gut sortiert und der Freiwilligen Feuerwehr Treffen im Beisein des Bürgermeisters Klaus Glanznig übergeben. Wir danken allen für ihre Mitarbeit!

Mag.^a Dominique Gebhard



Die Schüler beim Verladen der Hilfsgüter

MINTRON

Start der interaktiven Roadshow „MINTRON ... vielleicht wird ein Beruf draus“ an de MS Gegendal-Treffen Der Auftakt fand in der Mittelschule Gegendal-Treffen statt. Bei einer interaktiven Bühnenshow und spannenden Experimenten am „coolsten Schultag des Jahres“ konnten die Schülerinnen und Schüler „MINT-Luft“ schnuppern. Treffen, 26. April 2022 - Roboter steuern, virtuelle Welten bereisen, erneuerbare Energie verstehen: Spannende Experimente weckten bei den 11- bis 12-jährigen Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Gegendal-Treffen offensichtlich das Interesse an Mathe, Chemie, Technik und Co. Nach einer kurzweiligen und interaktiven Bühnenshow ging es an den vier „MINT-Mach-Stationen“ zur Sache. Unter fachkundiger Betreuung und mit Unterstützung durch die MINTRONs - Mo, Isa, Natu und Tessa, vier sympathische Roboterfiguren - wurde experimentiert und ausprobiert. Die Jugendlichen erlebten spielerisch, wie spannend MINT, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sein kann.

„Wenn Kinder ihren Forscherdrang ausleben und solche Themen fächerübergreifend entdecken, sind diese Grundlagendisziplinen plötzlich überhaupt nicht mehr fad“, unterstrich WKK-Präsident Jürgen Mandl.

Die Roadshow „MINTRON ... vielleicht wird ein Beruf draus“ wurde im Rahmen der WKÖ-Bildungsoffensive konzipiert und findet vorerst von April bis Juni 2022 als Pilotversuch an rund 20 Schulen in ganz Österreich statt. „Mit elf oder zwölf Jahren sind Kinder in einer besonders

spannenden Lebensphase. Die Wahl des künftigen Bildungs- oder Berufsweges scheint noch weit entfernt. Dennoch werden bereits die Interessen geschärft und Talente entdeckt“, so Harald Dullnig, Landesinnungsmeister der Mechatroniker.

Zur Schule

Die Mittelschule Gegendal-Treffen führt das MINT-Gütesiegel. Ab der 5. Schulstufe können sich die Schülerinnen und Schüler für den Schwerpunkt MINT entscheiden. „Da mir die Vermittlung der Grundkenntnisse in den MINT-Fächern schon lange ein großes Anliegen ist, bin ich stolz darauf, dass unsere Schule ab dem Schuljahr 2022/23 auch am österreichweiten Schulversuch MINT-Mittelschule teilnimmt“, freute sich Andreas Rauchenberger, Direktor der Mittelschule Gegendal-Treffen. Dabei werden, verteilt über vier Jahre, zusätzlich elf Stunden in den MINT-Fächern angeboten. Fächerübergreifende Projektarbeiten sollen den Schülerinnen und Schülern die Zusammenhänge zwischen den MINT-Grundlagen, dem Alltagsleben und zukunftssträchtigen Berufsbildern



©WKK / Oskar Höher

v.l.n.r.: WKK-Präsident Jürgen Mandl, Direktor Andreas Rauchenberger, ÖLB-FCG Landesobfrau Claudia Wolf-Schöffmann, WKÖ-Vizepräsidentin Carmen Goby, LIM der Mechatroniker Harald Dullnig mit Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Gegendal-Treffen

näherbringen.

Mit freundlichen Grüßen!

Dir. Andreas Rauchenberger, BEd. BEd.

> Sommer-Sport-Programm im Seepark „FITNESS IM PARK“

Jeden **Dienstag um 18.00 im Juli und August** wird ein kostenloses Sport- oder Bewegungsprogramm zum ausprobieren und mitmachen angeboten

Immer im Seepark Annenheim! (Bei leichtem Regen kann das Programm trotzdem stattfinden, die Veranstaltungsplattform ist überdacht.)

Datum	TrainerIn	Sport, -bzw. Bewegungsart
5. Juli	Stefan Themeßl	Traditionelles Qigong - Die Wurzeln des Traditionellen QIGONG reichen zwei bis drei Jahrtausende weit zurück. Es handelt sich um Übungen, welche die körperliche, energetische und geistige Entwicklung anregen und zur Entfaltung bringen
12. Juli	Veronika Rauter-Pichler	Tanz ab der Lebensmitte - die etwas andere Art zu Tanzen - für Körper, Geist und Seele
19. Juli	Christoph Greilberger	Sport im Park - Personal Training bei ChriSport. Mit unserem Training erreichst du deine Ziele, trainierst nie alleine und erlernst die richtige Technik! Nur so wirst du langfristig Spaß beim Krafttraining haben
26. Juli	Silke Steiner	Pilates - ein sanftes Ganzkörpertraining, bei dem Atmung und Bewegung in Einklang gebracht werden (bitte eine Matte mitbringen)
	Sebastian Kreer	Taekwondo - koreanische Kampfkunst, die kontaktlos ausgeführt wird. Ein Sport für die ganze Familie
9. August	Inna Dörfler	Showtanz - Tanz am See für die ganze Familie (Kinder und Erwachsene)
16. August	Markus Mayer	Judo - Sicheres Fallen und Selbstverteidigung vom Judo Club SV Treffen (entfällt bei Regen)
23. August	Günther Themeßl	Qigong - Heilende Bewegungen – QIGONG für die Wirbelsäule
30. August	Uschi Kellner-Herrmueller	Line Dance - ist ein Tanzsport, bei welchem man ganz alleine in einer Gruppe, ohne Tanzpartner, zu fix vorgegebenen Choreographien tanzt. So entsteht eine tolle Gruppendynamik, mit sehr viel positiver Energie und Spaß

> Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“

Mit Freuden kann ich euch, liebe Bürgerinnen und Bürger mitteilen, dass wir auch im Sommer 2022 folgende Aktivitäten im Rahmen der „Gesunde Gemeinde“ anbieten:

- Ideenspaziergänge – Spaziergänge für Frauen mit Coaching Gesprächen
- Sport im Seepark – den gesamten Juli und August stellt sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr ein Sporttrainer/eine Sporttrainerin diverser Disziplinen der Gemeinde vor (näheres S. 28)
- Walking-Gruppe – fortlaufende geführte Walking Gruppe von Christa Glanznig
- Treffen radelt – Radkilometer sammeln

Die Ideenspaziergänge der Weg-Gefährtinnen, sind eine Initiative in Kooperation mit dem Frauengesundheitszentrum Kärnten, und werden bis in den Herbst weitergeführt.

Die Idee dahinter ist, während von Expertinnen begleiteten Spaziergängen für Frauen Gespräche zu gesundheitsrelevanten und die Persönlichkeit betreffende Themen zu führen. Dabei sollen sich neue Sichtweisen und Lösungsvorschläge entwickeln.

Es freut uns sehr, dass Claudia Strobl, Weltcup-Siegerin Ski alpin, Dipl. Mentalcoach und Expertin für mentale Stärke, emotionale Balance und körperliche Fitness die nächsten 2 Ideen-Spaziergänge begleiten wird.

Während der ca. 1,5 – 2 Std. Spaziergänge werden Themen besprochen, wie zum Beispiel:

- Innere Stärkung und Zentrierung in turbulenten Zeiten
- Stärkung der eigenen Persönlichkeit
- Gesunde Ernährung und Körpergewichts-Management
- Energieräuber entlarven und innere Energiequellen aktivieren lernen
- Herausforderungen in wertvolle Chancen verwandeln
- Emotionale Intelligenz - die wichtigste Kraft in deinem Leben



Die neuen Termine für den Frühling sind von
17.00 – 18.30/19.00 Uhr

- Freitag, 20. Mai
- Mittwoch, 1. Juni
- Mittwoch, 15. Juni

Treffpunkt: Seepark Annenheim

Um Anmeldung im Bürgerservice der Gemeinde
Tel.: 04248 2805-11 oder per E-Mail:
treffen@ktn.gde.at oder direkt bei Claudia Strobl,
Tel.: 0699 15 996 165 wird gebeten.

Als zusätzliches Angebot der Gesunden Gemeinde wird ein kostenloses Sportprogramm im Seepark Annenheim jeden Dienstag im Juli und August um 18.00 geboten. Sportvereine oder Anbieter einer Sportart der Gemeinde Treffen werden sich vorstellen und eine Schnupperstunde für Anfänger und für jeden zum Mitmachen halten. Genaues Programm siehe S. 28.

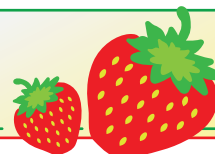
Sehr engagiert leitet Christa Glanznig schon einige Zeit die Walking - Gruppe, im Rahmen des Programms der gesunden Gemeinde. Christa sucht immer wieder nette Rundgänge aus, erklärt die richtige Technik und es bietet sich natürlich auch die Möglichkeit, ein bisschen zu plaudern. Jede/r kann sich jederzeit der Gruppe anschließen. Treffpunkt: jeden Dienstag um 14.00 (außer bei Schlechtwetter)
Parkplatz der Volksschule Treffen

Zusätzlich unterstützt die „Gesunde Gemeinde“ auch die Initiative „Treffen radelt“, ganz einfach Radkilometer sammeln und dabei auch noch vielleicht was gewinnen! (siehe S. 37)

GRⁱⁿ Gerda Burian, MSc.

SOMMER - SONNE - ERDBEERZEIT

Herzlich willkommen in der



Erdbeer-Oase

täglich geöffnet 8-19 Uhr
auch an Sonn- u. Feiertagen

 **Pusarnitz - Nähe Lagerhaus Tankstelle**

 **Feistritz - Richtung Nikelsdorf**

 **Spittal - Molzbichl**

 **Landskron - St. Andrä**

Infos unter: +43 650 374 08 03

www.erdbeeroase.at

> Wieder Gold für Tanzstudio Inna Dörfler !

Am 3. April 2022 fand nach 2 Jahren Corona-Pause wieder der „Internationale Dance Contest“ im Stadtsaal Feldkirchen statt. Mehr als 250 Tänzer aus 92 Gruppen vieler Schulen und Studios zeigten ihr Können vor vollem Haus und tollem Publikum. In diesem Rahmen feierte auch das **Tanzstudio Inna Dörfler/SCO Bodensdorf und Treffen/Einöde** wieder große Erfolge. In der Kategorie MTV sprach die Jury den Dörfler-Tänzerinnen mit „GIRLS RULE“ den **ersten Platz** zu, in der Kategorie Modern/Contemporary mit „INSPIRATION“ einen weiteren Achtungserfolg mit dem **4. Platz**.

TERMIN VORMERKEN!! Mit dem Motto „KINDER TANZEN FÜR KINDER IN DER UKRAINE“ laden die Dörfler-Tänzerinnen am **30. Juni 2022 ab 17.00 Uhr** wieder zu ihrer beliebten Abschluss-Feier für das Tanzjahr 2021/22 ein, diesmal im **Piller-Saal in Steindorf!** Alle 7 Jugend-Tanzgruppen von 4 bis 14 Jahren, teilweise gemeinsam mit ukrainischen Kindern werden tanzen und auch **NEU im Studio** die Erwachsenen-Gruppe mit Latein- und Belly-Dance (Trainerin Natalja).



Die stolzen Tänzerinnen mit Inna



Alle Einkünfte und Spenden werden zur Unterstützung der Kinder, die im Kriegsgebiet verbleiben müssen, weitergegeben !!!

druckSCHRIFT

Silvia Filipitsch

Ihre Ansprechpartnerin wenn es um Grafik, Beschriftung und Foliendesign geht!

Meine Leistungen umfassen:

- Logogestaltung, Layouterstellung
- Autobeschriftungen
- LKW Beschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel
- uvm.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

+43 660 92 02 879

office@druck-schrift.com









Martin Unterscheider

Bestattungsunternehmen GesmbH

Wir suchen ab sofort einen engagierten

Bestattungsmitarbeiter

(Vollzeit) zur Verstärkung unseres Teams.

Nähere Informationen auf unserer Homepage www.unterscheider-bestattung.at

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an

martin.unterscheider@unterscheider-bestattung.at

> Hartes Training macht sich bezahlt!

Judo war auch heuer als Kontakt- Sportart immer wieder durch Einschränkungen der Covid-19 Pandemie betroffen. Ein Trainingsbetrieb war nur unter Einhaltung strengster Auflagen und regelmäßigen Testungen möglich. Umso erfreulicher ist es für unseren Sport, dass es trotz Pandemie möglich ist, an Wettbewerben teilzunehmen und sich mit andern Sportlern aus anderen Vereinen zu messen. So ein Wettkampf waren die **Österreichischen Meisterschaften U16**, am 23. April 2022 in Wien. An diesen Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften nahmen insgesamt über 200 Sportler und Sportlerinnen aus allen neun Bundesländern teil. Auch von unserem Verein waren vier Sportler am Start. Besonders erfreulich verliefen diese Meisterschaften für Alexander Halmen, er konnte in seiner Gewichtsklasse die Bronzemedaille und somit seine erste österreichische Medaille nach Treffen holen.

Alexander traf in der Vorrunde auf Pascal Nigl vom UJC Mühlviertel/OÖ. Dieser konnte mit einer Wazari-Wertung in Führung gehen, Alexander konnte den Rückstand jedoch noch in der regulären Kampfzeit ausgleichen und der Kampf ging in das Golden Score. Im Golden Score kämpfte Alexander auf Augenhöhe mit seinem Gegner und unterlag diesem nur knapp. Über die Hoffnungsrunde kämpfte Alexander später im Semifinale um Platz 3. Diesen Kampf konnte Alexander Halmen in wenigen Sekunden für sich entscheiden und sicherte sich klar den dritten Platz. Weitere Treffner Sportler waren Lena Maier, Helena Huber und

Paul Fischer, auch sie forderten ihre Gegner hart, schlussendlich reichte es jedoch nicht für eine Top 3 Platzierung. Wir gratulieren den Kämpfern zu ihren Erfolgen.

Auch im Anfängerbereich ist der Kurs gut angelaufen und man darf auf viele motivierte Nachwuchsjudoka hoffen.

Diese werden in den nächsten Monaten ihre Prüfung für ihren ersten Gürtelgrad absolvieren.

Auch im Sommer sind vom Judo Club – SV Treffen wieder Aktivitäten geplant. So findet der „Qigong-Sommerkurs“ in Kooperation mit Stefan Themeßl, BSc. bereits zum 10. Mal in unserer Gemeinde statt.



Mehr Infos siehe im dazugehörigen Bericht „Traditionelles QIGONG“.

Markus Mayer

Vereinsobmann, 5. DAN, Staatl. gepr. Trainer f. Judo
Mobil: 0664/24 27 986
Email: markus@judo-treffen.info
www.judo-treffen.info

aus Mein Friseur Werni wurde ...

der FRISÖR

Katharina Goller

Das Team um Katharina Goller freut sich auf Ihren Besuch!

der FRISÖR Katharina Goller

Millstätter Straße 13 · 9521 Treffen am Ossiachersee, Kärnten · Tel.: 0 42 48 / 26 10 · info@derfrisoer-treffen.com · www.derfrisoer-treffen.com



> SV Treffen Fußball – der Verein hat sich konsolidiert



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Diese Fußballer Weisheit gilt natürlich auch für die heurige Saison, die sich soeben zu Ende neigt. Der Start unter schwierigen Bedingungen im Sommer 2021 ins Spieljahr 2021/22 ist jedenfalls gelungen. Daher ist es auch Zeit jene vor den Vorhang zu holen, die in den letzten Monaten dafür gesorgt haben, dass in Treffen Fußball gespielt werden kann, beginnend beim Fußball-Kindergarten bis zur Kampfmannschaft. Für seinen Einsatz, sein Organisationstalent und auch seine Konsequenz bedanken wir uns bei Udo Orthoff. Seine realistische Einschätzung hat es ermöglicht, dass wir eine Kampfmannschaft nennen konnten, die konkurrenzfähig ist und uns am Sportplatz auch jubeln lässt, wenn „WIR“ - der SV-Treffen - so manches Spiel gewinnen. Aus dem Team des Vorstands sei Christine

Münzer genannt, die als „Finanzministerin“ die Kassa führt. Denn ohne Geld kann das Leder noch so rund sein, es wird nicht ins Tor finden, da vieles von der Platzpflege über die Kantine bis hin zu den notwendigen Trainingsgeräten nicht vorhanden wäre.

Michaela Oberortner und Bernhard Auer haben die Nachwuchsarbeit auf neue Beine gestellt. Im Fußballkindergarten, bei der U7, U9, U11 und der U13 trainieren jetzt wieder über 60 Kinder und Jugendliche regelmäßig. Damit der Fußball in Treffen funktioniert, sind natürlich noch viel mehr Personen notwendig, die ich zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen werde. Ich bedanke mich bei allen für ihre Arbeit und ihren Einsatz. Informationen zur Saison 2022/23, die bereits im August beginnen wird folgen in der nächsten Ausgabe.

Christof Seymann

> ... und jetzt geht's los – Saisonstart 2022



Saisonstartübung

Wir starteten am 1.5. in die neue Badesaison und zwar mit einer Schulung unserer Rettungsschwimmer im Gerlitzbad. Dabei machten wir uns mit den neuesten Rettungsgeräten vertraut. Des Weiteren war uns bei dieser Übung vor allem die Zusammenarbeit zwischen Rettungsschwimmern und Einsatztauchern ein wichtiges Anliegen. Wie schafft es der Rettungsschwimmer, einen verunfallten Taucher aus dem Wasser zu bergen und Erste Hilfe zu leisten? Was braucht der Rettungsschwimmer im Bereich Erste Hilfe, bis zum Eintreffen der Rettung?

Jahreshauptversammlung

In seiner alten und neuen Funktion als Einsatzstellenleiter konnte Helmut Weissensteiner bei der Jahreshauptversammlung am 11.3. gemeinsam mit seinen Fachreferenten über die eindrucksvollen Leistungen der letzten Saison berichten. Es wurden 14.484 Stunden zum Wohle der GemeindebürgerInnen geleistet und davon 3.875 Bereitschaftsstunden im Sommer (z.B. Überwachung der Paragleiter, Überwachung der Wasserskibewerbe, Bergung von Booten, Bergung von Verletzten und Verunfallten).

Beach Party

Feiern Sie mit uns die „neu“ gewonnene Freiheit bei unserer BEACH PARTY. Am 25.6. veranstalten wir die einzig wahre und originale BEACH PARTY am Ossiacher See im Seepark Annenheim. Der Seepark verwandelt sich für diesen Abend

in eine geniale Location mit Sandstrand und Palmen. Ab 16:00 Uhr werden Sie kulinarisch verwöhnt. Musikalisch begleitet werden Sie von DJ Max. Dazu kommen Showeinlagen und eine Hüpfburg für Kinder bis 20:00 Uhr. Ab 21:00 Uhr startet die BEACHPARTY richtig durch und TMLS DeeJays heizen den Gästen anständig ein. Das Ergebnis ist ein Event, den man erst mit der ganzen Familie besuchen kann und der dann zur späteren Stunde zur, besten Beachparty am Ossiacher See werden wird!

Schwimmkurse

Rettungsschwimmerkurs: 2.7. – 8.7.22

jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr

8.8. – 14.8.22 jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr

Voraussetzung: mindestens 16 Jahre, 30 Minuten Dauerschwimmen, davon 10 Minuten in Rückenlage ohne Verwendung der Arme.

Rettungshelferkurs: 2.7. – 8.7.22

jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr

8.8. – 14.8.22 jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr

Voraussetzung: mindestens 13 Jahre, 15 Minuten Dauerschwimmen, davon 5 Minuten in Rückenlage ohne Verwendung der Arme.

Die Anmeldung erfolgt online per Email:

rettungsschwimmer.sattendorf@oewr-kaernten.at

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da es in den vergangenen Jahren sehr viele Teilnehmer gegeben hat und wir die Teilnehmeranzahl aufgrund unserer Kapazitäten begrenzt halten müssen.

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Dr. Ernest Schmid, Referat Erste Hilfe -

Einsatzstelle I/18 Sattendorf, Seeuferstraße 9,

9520 Annenheim

sattendorf@oewr-kaernten.at

> JHV Pensionistenverband

Genau nach 2 Jahren Ruhepause konnte im Neuwirtlhaus in Treffen endlich wieder eine Veranstaltung stattfinden. So führten wir am 15.03.2022 die Jahreshauptversammlung des PVÖ Treffen durch. Geleitet wurde sie vom PVÖ Bezirksvorsitzenden Günter Tschachler und Bgm. Klaus Glanznig.

In diesen Rahmen führten wir auch die Neuwahlen aus und durften danach den neuen Obmann Andreas Fillei – der sich dankenswerterweise für diese Stelle zur Verfügung stellte – zu seinen neuen Aufgaben gratulieren. Das neue Team besteht somit aus Obmann Fillei Andreas und seinen beiden Stellvertretern Salzer Annemarie und Drekonja Josef, Kassiererin Winkler Astrid und ihre Stellvertreterin Ingrid Hildebrandt, der Schriftführerin Pinter Anna und ihrer Stellvertretung Pinter Gerhard. Für die Bereitschaft weiter ehrenamtlich für die Gemeinschaft tätig zu sein – was in Zeiten wie diesen nicht mehr selbstverständlich ist - gilt allen ein großes Dankeschön!

Für die langjährige Treue zum Verband durften wir 8 Mitglieder ehren, stellvertretend für alle sei Josef Drekonja für 30 Jahre Treue erwähnt. Ein Dankeschön geht auch an Annemarie Salzer, die mit dem großartigen Team in der Küche für eine immer liebevollen Bewirtung sorgte.

Wir möchten uns aber auch bei unserem Bürgermeister bedanken, für die finanzielle Unterstützung und dass er für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hat. Für den Imbiss, wie auch in den vielen Jahren davor, sorgte Gastwirt Fritz Brandstätter. Alles im allen war es eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns auf hoffentlich wieder geselligere Zeiten.

Danke an alle für das Gelingen und Dabeisein.

Obmann Andreas Fillei

> Die Goldhaubenfrauen berichten

Die heurige Jahreshauptversammlung fand am Samstag, 23. April, im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen a. O. statt. Als Ehrengäste konnten wir Herrn Bgm. Klaus Glanznig sowie vom Kulturausschuss Obmann Georg Berger und Dorelies Rapotz-Mölzer begrüßen. Von der Kärntner Landsmannschaft waren LOStv. und Bezirksobmann Martin Kucher und eine Abordnung der Frauentrachtengruppe aus Klagenfurt gekommen. Nach den Berichten der Kassierin und der Obfrau trug Heidi Gailer ein zeitkritisches Gedicht vor. Bei der im Rahmen der Generalversammlung erfolgten Wahl wurde der Vereinsvorstand für weitere drei Jahre bestätigt.

Die Ehrengäste brachten in den Grußworten ihre Sorge um den Fortbestand der Volkskultur und des Vereinslebens zum Ausdruck.

Für die musikalische Umrahmung unserer Versammlung sorgten mit viel Schwung Herbert und Daniel Probst mit ihrer Harmonika.

Mit Gemeinschaftsgesang und einem Frühlingsgedicht von Heidi Gailer endete die diesjährige Jahreshauptversammlung.



v.l. Bezirksobmann Martin Kucher, GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, eine Dame der Frauentrachtengruppe Klagenfurt, Bgm. Klaus Glanznig, Obfrau Elfriede Wind, Obfrau Stv. Annemarie Unterkofler, Heidi Gailer, Ltgs. Präs.ⁱⁿ a.D. Kriemhilde Trattnig, GR Georg Berger

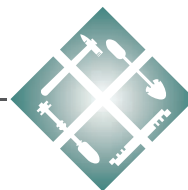
Wir laden Sie alle zu unserer traditionellen Sonnwendfeier in Winklern/Einöde am 21. Juni mit Beginn um 19.30 Uhr ein.

Elfriede Wind
(Obfrau)

> Marktmusik Treffen – ein musikalischer Sommer steht bevor

Wenn sie diese Zeilen lesen, ist unser Ausflug nach Öhringen bereits schon wieder vorbei und es steht für die Marktmusik Treffen der musikalische Sommer vor der Tür. Musikalisch begleiten werden wir das Pfarrfest in Treffen. Wir werden das Bezirksblasmusiktreffen in Bad Bleiberg besuchen und die Weihe des neuen Feuerwehrautos unserer FF Treffen umrahmen. Für unsere Musik sind natürlich die Musikalischen Abendessen am Marktplatz als Höhepunkte im Sommer nicht weg zu denken. Sie finden statt am Dienstag, den 12.7.2022 und am 9.8.2022, jeweils ab 18:30 Uhr. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch und werden sie hoffentlich bei besten sommerlichen Bedingungen musikalisch und selbstverständlich auch kulinarisch verwöhnen. Einem schönen und auch erholsamen Sommer wünscht Ihnen die Marktmusik Treffen.

Christof Seymann



GLASEREI Niederdorfer
Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

> Traditionelles QIGONG

BADUAN JIN:

Die acht „edlen Übungen“

**Schnupperabend: QIGONG im SEEPARK (Annenheim)
am 05. Juli um 18 Uhr!**

ACHTUNG: Kurs-Ort ist ab 07. Juli die VS TREFFEN (siehe unten)!

Mit diesem Übungssystem und einer hohen Motivation vom Lehrmeister und den Lernenden ist es möglich, einen Einblick in eine Welt zu bekommen, die den Naturgesetzen folgt und den Menschen wieder dort einfügt, wo sein Platz ist, zwischen Himmel und Erde. Man lernt, naturgegebene Grundkräfte, wie die Schwerkraft, wieder als helfendes Werkzeug zu nutzen, um sich mit mehr Qualität sowie Leichtigkeit durch den Alltag zu bewegen. Auf welche Schwerpunkte wird im Unterricht eingegangen?

- Lerne deinen Körper wieder freudvoll und naturgegeben zu bewegen.
- Steigere die Lebensqualität durch waches Dasein, ein starkes Immunsystem und Vitalität.
- Wie sieht sinnvolle Bewegung bei Verspannungen, Rücken- und Gelenkproblemen aus?
- Wie wirkt man auf Organe bzw. den gesamten Organismus effektiv und positiv ein?

Die Wurzeln des TRADITIONELLEN QIGONG reichen zwei bis drei Jahrtausende weit zurück. Es handelt sich um Übungen, welche die körperliche, energetische und geistige Entwicklung anregen und zur Entfaltung bringen. Aus dieser Lehre entspringt auch der BADUAN JIN-Satz, welcher womöglich das beste alltagstaugliche Übungssystem abbildet, das in der Menschheitsgeschichte jemals entwickelt wurde!

**Kursleitung: Stefan THEMESSEL, BSc.
(www.daOsein.com)**

Ort: Volksschule Treffen → im Freien oder im Turnsaal
Kursstart: 07. Juli 2022 um 17.30 Uhr
(bis 11. August 2022)
Zeit: dienstags und donnerstags 17.30 - 19.00 Uhr
Kontakt: stefan@daosein.com
0650 / 61 872 38

Diese Kursreihe findet in Kooperation mit dem **Judo Club - SV Treffen** statt.

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

Fenster
auf die Sie vertrauen
können.

—

ECHTE KÄRNTNER QUALITÄT –
ALLES AUS EINER HAND.

T: +43 4852 / 685 03-0
www.strussnig.com



> Experten im Fokus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Lehre aus dem Unwetterjahr
2021: **Deckungslücken schließen!**

Als Folge der Klimakrise werden wir uns zukünftig auf extreme Wetterereignisse einstellen müssen.

Gesamtklimatische Veränderungen werden in Zukunft vermehrt Überschwemmungen, Hochwasser, Gewitterstürme und ähnliche Phänomene zur Folge haben. Dies bedeutet immer häufiger die Gefahr, dass es zu Zerstörungen am oder rund ums Haus kommen kann. Damit es im Schadensfall keine bösen Überraschungen gibt, ist es wichtig eine Lehre aus den vergangenen Katastrophen zu ziehen und den besten Schutz für Ihre vier Wände zu garantieren.

Wir informieren Sie gerne detailliert über Leistungen und Ausschlüsse, erstellen eine Risikoanalyse und finden die optimale Absicherung für Ihr Eigenheim. Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Fazit

Damit Ihr Versicherungsschutz wertstabil bleibt, ist eine Indexanpassung unbedingt notwendig.

scfinanz

Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanz.at
Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

> Österr. Snowboardmeisterschaften

Unser Verein hat am 26. und 27. März 2022 zwei internationale (FIS) Snowboardrennen / Österreichische Meisterschaften auf der Gerlitzten durchgeführt. Es war uns eine große Ehre, Olympiasieger Benjamin Karl und das gesamte Nationalteam am Start zu haben. Beim Riesentorlauf am Samstag siegte Andreas Prommegger vor den beiden Kärntnern Fabian Obmann und Aron Juritz (ASKÖ Landskron). Bei den Damen ging der Sieg an Megan Farrell aus Kanada vor Claudia Riegler und Martina Ankele (ASKÖ Landskron). Am Sonntag gingen die Titel an Kärnten. Sabine Schöffmann und Alexander Payer siegten im Parallelsalom. Einziger Wehrmutstropfen: Danila Ulbing, (ASKÖ Landskron) Silbermedaillen Gewinnerin bei Olympia konnte krank-

heitshalber nicht starten. Gleichzeitig war es auch das Finale der Austrian Snowboard Nachwuchstour, bei dem sich der einheimische Nachwuchs mit zahlreichen Stockerlplätzen in Szene setzen konnte.

Viele Teilnehmer reisten heuer schon am Mittwoch an, da die Trainingsbedingungen auf der Gerlitzten sehr gut waren. Die Quartiergeber der Marktgemeinde Treffen a. O. haben sich sehr gut um die doch große Teilnehmerzahl gekümmert. Dank der guten Zusammenarbeit und Unterstützung seitens der Gemeinde konnten wir den doch hohen Ansprüchen der Teilnehmer aus ganz Europa voll entsprechen. Immerhin waren ca. 100 Teilnehmer aus 7 verschiedenen Nationen am Start.

Christian Gfrerer



Impressionen der Siegerehrungen von den Snowboardmeisterschaften

Bestattung Unschwarz mit neuer Niederlassung



Auf echte und nachhaltige Unterstützung in der schweren Zeit des Abschieds von einem geliebten Menschen setzt die Philosophie der Bestattung Unschwarz. "Mit der mobilen Betreuung übernehmen wir sämtliche Vorbereitungen, die im gesetzlichen Rahmen, aber auch durch die Wünsche der Trauernden zu erledigen sind", erklärt Geschäftsführer Helmut Lassnig. „Sie brauchen sich nicht außer Haus zu bemühen, um sämtliche Vorbereitungen zu treffen“. Aufgrund der großen Zuspruchs hat die Bestattung Unschwarz jetzt auch eine neue Niederlassung in Villach in der Waldheimstraße 1a eröffnet, in der auch Vorsorgeberatungen angeboten werden.

Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at
MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

See la vie
DAS KLEINE RESTAURANT
IM GERLITZENBAD

STRANDBAD GEÖFFNET
von 09:00 Uhr - 20:00 Uhr

Gerlitztenbad Gastro
Inh. Martin Filippitsch
9520 Sattendorf, Seeuferstraße 7
gerlitztenbad@see-la-vie.at

> Treffen radelt



Ab 20. März radeln wir wieder!

Die beliebte Rad-Aktion „Österreich radelt“ geht heuer ins vierte Jahr! Von 20. März bis 30. September werden wir wieder gemeinsam Kilometer sammeln - im Alltag, in der Freizeit, auf Arbeits- und Schulwegen oder beim Sporteln. Ganz Österreich radelt 2022 weiter für mehr Gesundheit, saubere Umwelt und viele Gewinnchancen!

Radelst du mit?

Bei Kärnten radelt geht es nicht um Schnelligkeit oder Bestleistungen. Die Aktion soll viele dazu motivieren, in Alltag und Freizeit öfter mit dem Rad zu fahren. Die Chance zu gewinnen, gibt es schon ab 50 eingetragener Kilometer im Rahmen verschiedener Aktionen. Die Eintragung der Kilometer ist online über die Webpage sowie über die Österreich radelt-APP möglich. Kärnten radelt bietet auch an, per E-Mail übermittelte Fahrtenbücher online einzugeben. Der Datenschutz ist dabei jederzeit gesichert.

Link zur Anmeldung:

<https://kaernten.radelt.at/dashboard/login>

Mehr Radverkehr bedeutet in jeder Gemeinde mehr Lebensqualität. Wenn mehr Wege mit dem Rad zurückgelegt werden profitieren alle davon. Der Verkehr verringert sich, es gibt weniger Parkplatzdruck und Stau.

Wer mit dem Rad zur Arbeit fährt, kommt munter und aktiviert an und stärkt seine Gesundheit und sein Immunsystem, was besonders in Zeiten der Pandemie wichtig ist. Tägliches Fahrradfahren von 30 Minuten trägt dazu bei, das Risiko von Herz-Kreislauf-erkrankungen oder Stoffwechselstörungen beträchtlich zu senken. Auch Klima und Umwelt profitieren.

Gemeinsam mit dem Rad unterwegs zu sein, macht mehr Spaß – ob beim gemütlichen Radausflug, am Trail oder auf einer Trainingsfahrt.

Kontakt:

GR Mag. Friedrich Wernitznig MSc., Tel. 0660/3435833
treffenradelt@gmail.com

> Auch für TreffnerInnen eine Alternative: Neues Repair Café für nachhaltiges Wirtschaften eröffnet

Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Oder mit einem Fahrrad, bei dem das Rad schleift? Oder mit einem Pullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Denkste! Der neu gegründete Verein „Reparatur Initiative“ organisiert monatlich ein Repair Café.

Im OTELO, Kaiser Josef Platz 3, 9500 Villach, dreht sich an Samstagen (das nächste Repair Café findet am 23.04.2022) alles ums Reparieren. Zwischen 14:00 und 18:00 Uhr stehen verschiedene ehrenamtliche Experten zur Verfügung, um kostenlos bei allen möglichen Reparaturen zu helfen. Zudem sind verschiedene Werkzeuge und Materialien vorhanden. Besucher des Repair Cafés bringen ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände von Zuhause mit. Toaster, Lampen, Föhne, Kleidung, Fahrräder, Spielzeug, Geschirr... alles, was nicht mehr funktioniert, kaputt oder beschädigt ist, kann mitgebracht werden. Und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die Reparatur gelingt! Die Fachleute des Vereins wissen fast immer eine Lösung.

Der Verein möchte ebenfalls darauf hinweisen, dass eine Reparatur auch Geld und kostbare Grundstoffe einspart und zudem zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beiträgt. Aber vor allem möchte er zeigen, dass Reparieren Spaß macht und oft ganz einfach ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Alexander Kastniung

Tel. 0681 81869372

21.05.2022

18.06.2022

16.07.2022

20.08.2022

17.09.2022

15.10.2022

19.11.2022



> Start für die Klima- und Energie- Modellregion Ossiacher See Gegendtal

Gemeinsam für Klima- und Umweltschutz: Die fünf Gemeinden Afritz am See, Arriach, Ossiach, Steindorf am Ossiacher See und Treffen am Ossiacher See haben sich in einer Klima- und Energie-Modellregion (kurz KEM) zusammengeschlossen, um gemeinsam Klima- und Umweltschutzprojekte auf regionaler Ebene voranzutreiben.

Mit Anfang März startete die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Ossiacher See Gegendtal in die Konzeptphase. Im Zeitraum von einem Jahr wird ein Umsetzungskonzept für die Region erstellt und der Ist-Stand sowie Ziele bis 2030 erarbeitet. Im Rahmen des Konzeptes werden auch 10 Maßnahmen, die schon vorab in einem Workshop mit den Gemeinden definiert wurden, vertieft. Die Maßnahmen sollen in den Bereichen Erneuerbare Energie und Energiegemeinschaften, Energieeffizienz, Müllmanagement, Landwirtschaft und Ernährung, Mobilität, sowie Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt werden. Mit Genehmigung des erstellten Umsetzungskonzeptes und den ausgearbeiteten Maßnahmen kann die KEM Ossiacher See Gegendtal in die Umsetzungsphase starten. In dieser zweijährigen Phase werden die definierten Maßnahmen umgesetzt.

Projektträger der KEM Ossiacher See Gegendtal ist die RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH. Bei der Erarbeitung des Umsetzungskonzeptes werden die Gemeinden von Julia Tschabuschnig, Managerin der KEM Nockberge und die Um-Welt und von Robert Ofner, Geschäftsführer der A&O Solar GmbH unterstützt.

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. In ganz Österreich

wird bislang in den 120 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) in 1060 Gemeinden die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. In Kärnten gibt es gegenwärtig 17 KEMs in 106 von insgesamt 132 Gemeinden. Bislang sind mehr als 5.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur*innen zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit werden der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.



Rückfragehinweis:
Mag. (FH) Julia Tschabuschnig
ju.tschabuschnig@gmail.com
0699 134 59 001



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Dr.ⁱⁿ Helga Dorner, Allgemeinmedizinerin in Afritz - U r l a u b

Über Ersuchen von Frau Dr.in Helga Dorner wird mitgeteilt, dass die Ordination
am 17. Juni sowie von 27. Juni bis 01. Juli 2022 wegen Urlaub geschlossen ist.

Nächste Ordination ist am **04. Juli 2022.**

Vertretung haben:

Dr.ⁱⁿ Iris Pilgram nach telefonischer Vereinbarung

sowie

alle umliegenden diensthabenden Ärzte während deren Ordinationszeiten.

powered by  klima+
energiefonds

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



WERDE AUCH DU AKTIV KLIMA- UND UMWELTSCHUTZPROJEKTE IN DEINER REGION

Klima- und Energie-Modellregion Ossiacher See Gegendtal

AUFTAKT- VERANSTALTUNG

Vorstellung KEM Programm
Impulsreferat: Mag. Christian Finger
Welt Café - Bürgerbeteiligung Maßnahmen
Gratis Verkostung regionaler Produkte

FREITAG 24. JUNI 2022

16 - 19 UHR

SEEPARK ANNENHEIM

BEI SCHLECHTWETTER IM GEMEINDEAMT TREFFEN



 REGIONAL
MANAGEMENT
mittelkärnten

 **Klimabündnis**
Österreich

LAND  **KÄRNTEN**
Abt. 8 - Umwelt, Wasser
und Naturschutz

> Aus der Gemeinde

Geburtstage



Geburtstage 12. März
bis 30. April 2022

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert
zu diesem Ehrentag!

80 Jahre Markon Johann, Treffen
Antonitsch Arno, Sattendorf
Kummer Helma, Treffen
Gebauer Waltraud, Afritz-Verditz

85 Jahre Simonitsch Brigitta, Einöde

90 Jahre Ebner Ernestine, Treffen
Trattnig Georg, Buchholz

92 Jahre Mlekusch Rudolf, Treffen
Hohensasser Serafine, Treffen

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums
wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

93 Jahre Kapelari Hubert, Treffen
95 Jahre Ebner Emilie, Treffen
99 Jahre Kofler Leopoldine, Sattendorf (am Foto)



Geburten



Der Bürgermeister gratuliert den frisch
gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!

Alina
Tochter von Manuela und Manuel Willmann,
Köttwein



Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes.
Fotos senden Sie bitte an: dagmar.auer@ktn.gde.at

Neues Jahr neuer Job? Haben wir.

Wett'
mal!



Aktuell suchen wir:
Reifenmonteur (m/w/d)
LKW-Fahrer (m/w/d)
Stapler-Fahrer (m/w/d)
Kommissionierer (m/w/d)
Allroundkraft (m/w/d)



Worauf wartest du noch? Gleich bewerben!

Maschinenring Villach - Hermagor

Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner

M 0664 60507572 **E** sabine.scharner@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land

 **Maschinenring**